

The STIHL logo is positioned in the top right corner of the page. It consists of the word "STIHL" in a bold, white, sans-serif font, set against a solid orange rectangular background. The background of the entire page is a photograph of a woman with long dark hair, wearing a light-colored blazer and a blue headset with a microphone, smiling as she looks at a smartphone. A man in a hard hat and safety glasses is partially visible in the background, also looking at a device.

STIHL

GESCHÄFTSBERICHT 2023

KRAFT DER BEGEISTERUNG

KENNZAHLEN

KONZERNABSCHLUSS DER STIHL HOLDING AG & CO. KG		2023	2022	2021
Umsatzerlöse	Mio. Euro	5.270,2	5.495,0	5.058,3
Auslandsanteil vom Umsatz	%	90,5	90,2	90,1
Löhne und Gehälter, soziale Abgaben, Altersversorgung	Mio. Euro	1.268,8	1.327,7	1.125,9
Mitarbeitende	31.12.	19.805	20.552	20.094
Investitionen	Mio. Euro	431,9	404,0	331,0
Abschreibungen	Mio. Euro	263,1	199,1	182,6
Bilanzsumme	Mio. Euro	8.652,6	8.590,0	7.976,0
Eigenkapitalquote	%	65,9	61,9	68,6

ANDREAS STIHL AG & CO. KG		2023	2022	2021
Umsatzerlöse	Mio. Euro	1.580,0	1.783,1	1.593,3
Auslandsanteil vom Umsatz	%	88,0	89,7	90,5
Löhne und Gehälter, soziale Abgaben, Altersversorgung	Mio. Euro	553,8	578,7	527,1
Mitarbeitende	31.12.	6.003	5.968	5.748
Investitionen	Mio. Euro	162,9	136,4	145,9
Abschreibungen	Mio. Euro	112,3	72,1	69,4
Bilanzsumme	Mio. Euro	1.985,5	2.015,2	1.844,1
Eigenkapitalquote	%	40,3	39,7	38,0

5.270,2

MIO. EURO
UMSATZERLÖSE 2023

19.805

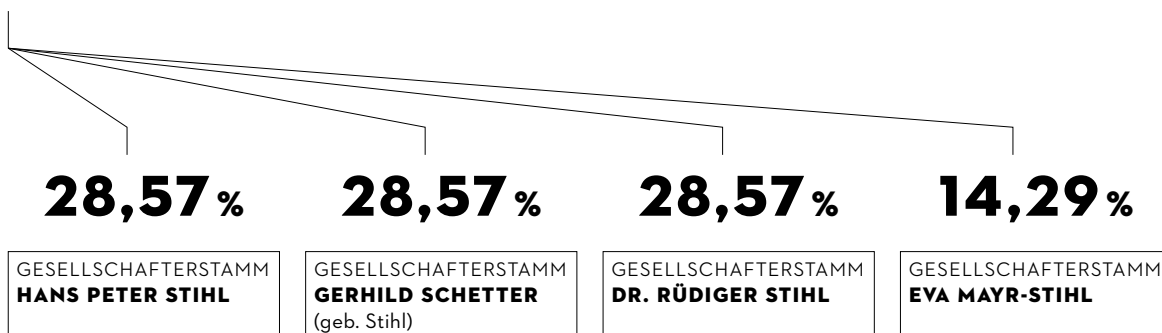
MITARBEITENDE
WELTWEIT 2023

65,9

PROZENT
EIGENKAPITALQUOTE 2023

EIGENTÜMERSTRUKTUR

DER STIHL HOLDING AG & CO. KG





IN ÜBER

160

LÄNDERN UND AUF FÜNF KONTINENTEN
IST STIHL MIT VERTRETUNGEN WELTWEIT PRÄSENT

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzerinnen und -besitzer. Ergänzt wird das Sortiment durch digitale Lösungen und Serviceleistungen. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel und STIHL eigene Online-Shops, die in den nächsten Jahren international ausgebaut werden, vertrieben – mit 44 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 55.000 Fachhändlerinnen und -händlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: in Deutschland, den USA, Brasilien, der Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit.

STIHL HOLDING AG & CO. KG¹

(persönlich haftende Gesellschafter: Hans Peter Stihl und STIHL AG)

44

**MARKETING- UND
VERTRIEBS-
GESELLSCHAFTEN
WELTWEIT**



¹ Schematische Darstellung, Details auf Seite 68.

² STIHL Produktions- und Vertriebsgesellschaften.



KENNZAHLEN | DAS UNTERNEHMEN

Sie steckt an. Sie setzt ungeheure Energien frei. Sie bringt Menschen zusammen und lässt sie über ihre Grenzen gehen. Die „Kraft der Begeisterung“ ist enorm. Was sie für STIHL bedeutet, zeigt dieser Geschäftsbericht. In den Geschichten geht es um treue Anwenderinnen und Anwender, die uns seit Jahrzehnten vertrauen und dabei helfen, unsere Produkte stetig zu verbessern. Wir zeigen engagierte Mitarbeitende, die den aktuellen Stand der Technik nie als endgültig betrachten, sondern immer wieder nachhaltige und innovative Trends aufgreifen und weiterdenken. Außerdem werfen wir einen Blick in den servicegebenden Fachhandel – das Rückgrat unseres Geschäfts. Auch hier ist die Begeisterung für die Marke, für die Produkte von STIHL spürbar. Und wird oftmals sogar über Generationen hinweg vererbt.

Die „Kraft der Begeisterung“ ist seit fast 100 Jahren unser Antrieb, um als Marke, als Unternehmen zu wirken – mit hochwertigen Lösungen, die wir mit Rücksicht auf Natur und Mensch entwickeln.

2



4

22



14

30



INHALT

JOURNAL

4 EINE MARKE ZUM ANFASSEN

Mit der STIHL Markenwelt im Werk 1 in Waiblingen gibt es nun einen Ort, an dem Unternehmen und Marke auf ganz besondere Weise erlebbar werden.

14 REVOLUTION IM WALD

Bislang waren Benzin-Produkte bei Profis das Mittel der Wahl. ForstBW zeigt nun, dass Akku auch im Wald auf dem Vormarsch ist – und warum.

22 QUALITÄT MADE BY STIHL

Liebe zum Detail zeichnet STIHL Produkte seit jeher aus. Aber das allein reicht nicht dafür aus, fast 100 Jahre erfolgreich zu sein. Deshalb legen wir großen Wert auf Qualität – von der Idee bis hin zum fertigen Produkt.

30 GERÄTE FÜR GENERATIONEN

Das Vater-Sohn-Duo Bruno und Thomas Discher ist in Potsdam als Fachhändler aktiv. Sie zeigen, dass die Begeisterung für STIHL auch vererbt werden kann.

BEIRAT UND VORSTAND

38 Brief des Beiratsvorsitzenden

40 Vorstand der STIHL AG

42 Bericht des Vorstands

JAHRESBERICHT

LAGEBERICHT

46 Lagebericht – STIHL Gruppe

48 Lagebericht – STIHL Stammhaus

50 Investitionen

52 Produktion

55 Entwicklung

58 Personal

60 Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

62 Märkte

JAHRESABSCHLUSS

64 Vermögens- und Finanzstruktur

64 Bilanz

66 Erläuterungen

67 Organe der Gesellschaften

68 Beteiligungsliste der STIHL Gruppe

70 Impressum/Momente 2023



ONLINE LESEN
DER STIHL GESCHÄFTS-
BERICHT 2023 IST
AUCH ALS ONLINE-
VERSION VERFÜGBAR.
MEHR AUF
[GB.STIHL.DE/2023](https://gb.stihl.de/2023)





EINE MARKE ZUM ANFASSEN —

Viele Jahre Planung, Projektarbeit und Bau liegen hinter dem STIHL Werk 1. Jetzt aber ist sie fertig, die STIHL Markenwelt. Für viele im Unternehmen ein echtes Herzensprojekt - und nun das Aushängeschild, unter dessen Dach Geschichte, Innovationen, Visionen, Gäste und natürlich Mitarbeitende einen besonderen Platz finden.

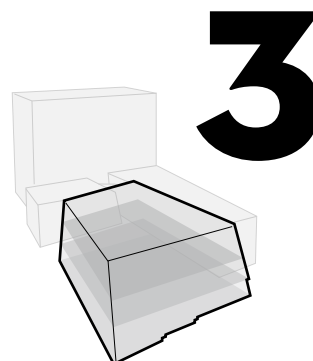






MARKANT UND ZEITLOS

Die **ARCHITEKTUR** der STIHL Markenwelt besteht in mehrfacher Hinsicht: Der Gebäudekomplex strahlt Stärke und Kraft aus und passt doch perfekt in den Rahmen, dem ihm Wald und Rems setzen. Die **FASSADE** aus Aluminium und einer speziellen Dreifachbeschichtung sorgt je nach Lichteinfall und Wetter für ein besonderes Farbenspiel. Rein statisch gesehen hängt das gesamte Gebäude nur an einem Treppenhause und zwei Betonscheiben. Auf ihnen lagert die komplette Last der Dach- und Fassadenkonstruktion. Sie ermöglichen ein sehr offenes Erdgeschoss ohne Stützen.



3 EBENEN
laden zu einem
90-minütigen
Rundgang ein.

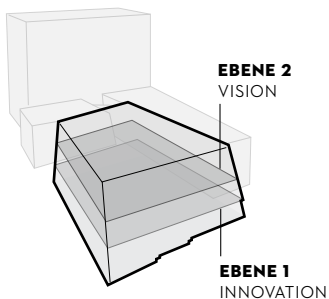
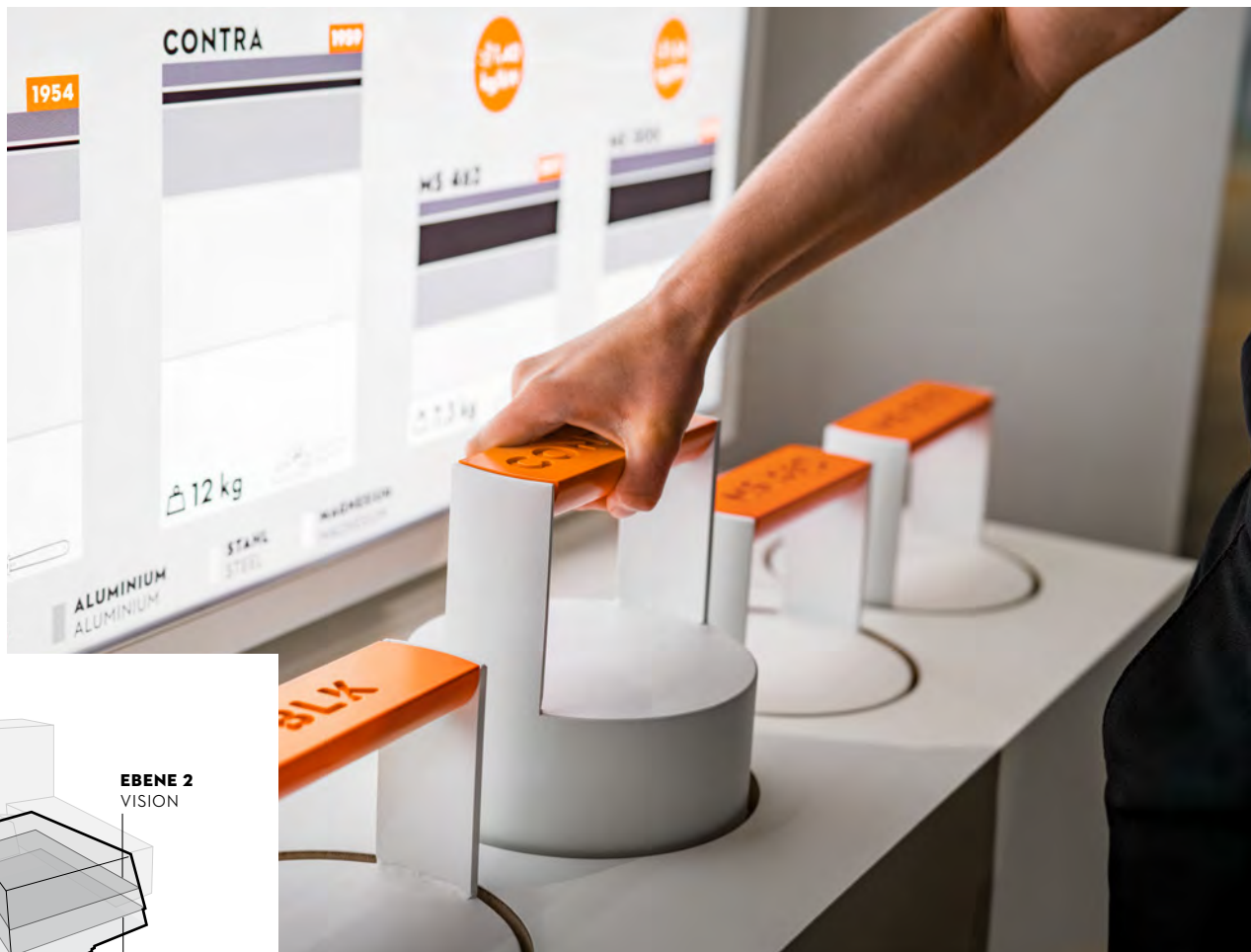


VISION

VON DER HISTORIE ZUM PRODUKT

Der Rundgang durch die Markenwelt beginnt oben - auf der **EBENE 2**, der „Vision“. Der Fokus liegt dabei auf der Idee von Andreas Stihl, die Säge zum Baum zu bringen und nicht umgekehrt. Neben historischen Aspekten und Ausstellungsstücken reicht die Zeitspanne bis zu aktuellen Unternehmensthemen der Gegenwart.

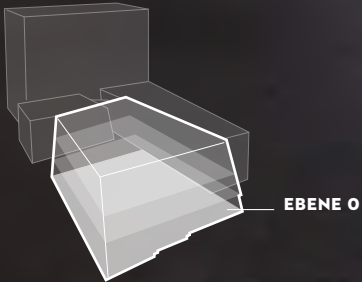
Ein Stockwerk tiefer, auf der **EBENE 1**, präsentieren sich die technischen Innovationen von STIHL, es gibt einen interaktiven Einblick in die Fertigung und eine Auswahl aus dem vielfältigen Produktportfolio.





INNOVATION

MISSION



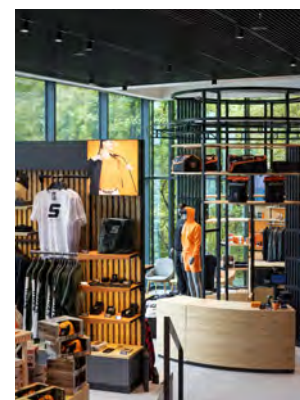
WISSEN VERMITTELN UND BEGESITERN

11

Einen besonderen Abschluss des Rundgangs durch die STIHL Markenwelt bietet die Ausstellungsfläche im **ERDGESCHOSS** - die Ebene 0. Neben dem **MARKENWELT-CAFÉ** und dem großen **MARKENSHOP** können Gäste sowohl den interaktiven **TIMBERSPORTS®** Bereich als auch die „Faszination Wald“ entdecken.

Die große **AUSSTELLUNG ZU WALD- UND FORSTTHEMEN** ist in sechs Themenfelder aufgeteilt und bietet eine Wissensplattform für alle Altersklassen und Interessengebiete. Dabei geht es unter anderem um das Ökosystem Wald, Urwälder, eine nachhaltige Waldwirtschaft und den Wald der Zukunft. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft sowie aus der Forstwirtschaft.

Weiter geben mehr als 30 Kurzfilme, die exklusiv für die STIHL Markenwelt gedreht wurden, spannende Einblicke in die Forstpraxis, aktuelle Forschungsprojekte und viele weitere Aspekte rund um die „Faszination Wald“.



1.600 M²
AUSSTELLUNGSFLÄCHE

»EINE VISION, DIE REALITÄT GEWORDEN IST«

Für Sarah Gewert, Vorständin Marketing und Vertrieb, ist die STIHL Markenwelt viel mehr als nur ein Neubau: Für sie ist sie ein echtes Herzensprojekt, das nach vielen Jahren Planung und Bau nun endlich Realität geworden ist.



Frau Gewert, was bedeutet die Markenwelt aus Ihrer Sicht für STIHL? Gerade am Standort von Werk 1, der Keimzelle des Unternehmens?

SARAH GEWERT Das Werk 1 hat seit Jahrzehnten eine besondere Bedeutung für STIHL – und auch für die Familie Stihl. Zahlreiche Händlergruppen haben uns hier im bislang kleinen Museum besucht. Unsere Vision für Gäste und Besucher war aber, die Marke in ihrer Gesamtheit spürbar zu machen.

Mit der Markenwelt schaffen wir inmitten eines Landschaftsschutzgebietes für die Marke ein Zuhause, um diese in all ihren Facetten und mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Sie ist ein Ort, an dem wir Mitarbeitenden, dem Fachhandel und einer breiten Öffentlichkeit verdeutlichen möchten, dass STIHL spannend und vielseitig ist.

Warum ist es für STIHL wichtig, in die Marke zu investieren?

GEWERT Kundinnen und Kunden kaufen heutzutage nicht mehr einfach nur ein Produkt, sondern schauen auch dahinter. Außer mit Qualität und Innovationskraft punkten wir auch mit Haltung, Emotionen und dem Käuferlebnis. Speziell in Marktumfeldern mit hohem Wettbewerbsdruck baut eine Marke Vertrauen auf und gibt dadurch Orientierung in der komplexen Kaufentscheidung. STIHL ist zu einer echten „Love Brand“ geworden.

Stichwort Mitarbeitende: Was bedeutet die STIHL Markenwelt denn intern?

GEWERT In der Markenwelt wird für alle Mitarbeitenden das große Ganze, das Warum, sichtbar und erlebbar. Egal, aus welchem Aufgaben- oder Teilbereich sie kommen und egal, wie lange sie schon im Unternehmen sind.

Alle Mitarbeitenden sind Markenbotschafterinnen und -botschafter nach innen und außen. Die Markenwelt trägt in meinen Augen stark zur Identitätsstiftung bei. In diesem Gebäude kommt alles zusammen,

»Wir sind Weltmarktführer. Dieses Selbstbewusstsein und diesen Stolz bringt die Markenwelt zum Ausdruck.«

SARAH GEWERT

Vorständin Marketing und Vertrieb

wofür wir stehen und was uns als Marke so einzigartig macht. Die Möglichkeit, STIHL in einem viel größeren Kontext als dem eigenen Jobumfeld oder dem Produktportfolio zu erleben, wird den Stolz, für das Unternehmen tätig zu sein, sicher vergrößern und die emotionale Bindung weiter stärken. Es ist ein Ort, den wir stolz unseren Familien, Kindern, Eltern, Geschwistern oder Freunden zeigen können.

Welche Rolle spielt die Markenwelt in der Außenwirkung?

GEWERT Eine ganz große und eine sehr vielfältige. So können wir unseren Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt, wenn sie in Deutschland sind, ein ganz besonderes Erlebnis beschern. Gleiches gilt für den Fachhandel: Er ist unser Gesicht gegenüber den Menschen. Die Teams dort tragen ihren Teil zum Unternehmenserfolg bei, sind sehr nah am Produkt und an unseren Kundinnen und Kunden. Auch für sie ist die Markenwelt eine Motivations- und Inspirationsquelle.

Wir möchten aber auch, dass die Markenwelt ein Magnet für alte und neue Fans wird, die erst durch einen Besuch zu solchen werden. Die Markenwelt hat in meinen Augen das Potenzial, ein Ziel in der Region zu werden, an dem Menschen gerne ihre Zeit verbringen und zu dem sie gerne zurückkehren.

Letztendlich gestalten wir das Markenerlebnis so, dass Menschen jeder Altersklasse mit den unterschiedlichsten Interessenlagen etwas mitnehmen können. Wer die Markenwelt verlässt, soll im besten Fall etwas gelernt haben und inspiriert worden sein.

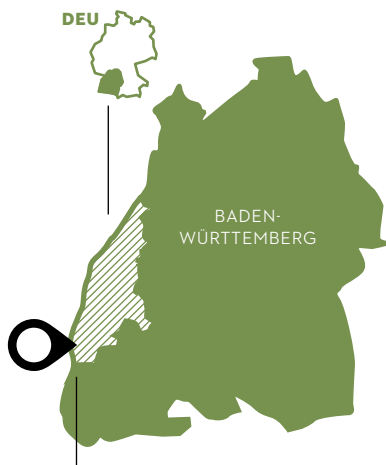
Vielen Dank für das Gespräch!

REVOLUTION IM WALD



330.000 Hektar Waldfläche bewirtschaftet Forst Baden-Württemberg, kurz ForstBW. Für die Forstwirtinnen und Forstwirte steht dabei nicht nur die Holzernte im Fokus, sondern auch die Forstpflge, die physisch herausfordernd sein kann. Durch innovative Ansätze ändert sich das künftig. In einem wegweisenden Pilotprojekt erproben die Forstwirtinnen und Forstwirte von ForstBW die Einsatzmöglichkeiten der neuesten Akku-Geräte und der Ladeinfrastruktur von STIHL.





FEBZ 912
BEZIRK „MITTLERES RHEINTAL“,
REVIER WEISWEIL

Eine kleine, rustikale Holzhütte inmitten der Ober- rheinebene. An den Fenstern hängen rotkarierte Gardinen. Um das Häuschen herum versammelt: fünf Männer in Arbeitskleidung. Schwarz-orange, markante Farben: Sie deuten auf ForstBW hin, den Staatsforstbetrieb des Landes Baden-Württemberg. Neben den Forstwirten steht ein offener Transporter, beladen mit einer üppigen Auswahl an orangefarbenen STIHL Akkus, Geräten und Lademanagementlösungen. Das ist sie also, die mobile Ladeinfrastruktur für die Akku-Geräte.

„Den Transporter können wir in unserer Werkstatt an die Steckdose anschließen. So können wir die Akkus über Nacht laden“, sagt einer der Männer. Er heißt Lothar Ziser und gehört zur Gruppe der Forstwirte, die seit Mai in einem Pilotprojekt von ForstBW und STIHL testen, wie gut die Ladeinfrastruktur und die Akku-Geräte von STIHL in der professionellen Forstpflge funktionieren.

PROFIS DISKUTIEREN ÜBER BEDÜRFNISSE

Im November 2022 begannen die ersten Gespräche zwischen STIHL und ForstBW. „Wir diskutierten über die technischen Bedürfnisse für die Arbeiten im Bereich der Forstpflge und darüber, wie sie am besten mit Akku-Technologien und nicht mehr durch benzinbetriebene Gerätschaften erfüllt werden können“, sagt Konrad Leicht,



Teambesprechung:
Die Forstwirte teilen die Aufgaben auf und planen den Tag (von links nach rechts: Lothar Ziser, Daniel Barlay, Markus Bayer, Alexander Dick).

Rechts: Bevor es in den Wald geht, belädt Forstarbeiter Lothar Ziser das Fahrzeug mit mobiler Ladeinfrastruktur, die STIHL eigens für ForstBW zusammengestellt hat.



»Früher haben wir alles mit Benzinern gemacht, aber seit wir die Akku-Geräte haben, sind wir viel zufriedener.«

LOTHAR ZISER
Forstwirt ForstBW



Projektleiter auf Seiten von ForstBW. „Gemeinsam wurde von STIHL und ForstBW eine Auswahl an STIHL Akku-Geräten und Ladeinfrastruktur getroffen, die an die gewohnte Verbrenner-Welt anknüpft, aber auch Neues mitbringt.“

Die Akku-Geräte haben wesentliche Vorteile gegenüber Benzin-Geräten. Unter anderem weniger Lärm und weniger Vibrationen, was den Forstwirtinnen und Forstwirten sehr positiv auffällt. Weiterhin sind sie vom STIHL Forstgurt ADVANCE X-TREEm HT in Verbindung mit dem Akku-Pflegegerät STIHL HTA 150 begeistert. Hier wird ermöglicht, das Gerät mit einem angebrachten Flexband am Gurt einzuhängen und dadurch das Gerätegewicht, bei gleichzeitig hoher Bewegungsfreiheit, auf den Körper zu verteilen. In der Kultursicherung schätzen die Forstwirte den wendigen Akku-Heckenschneider HLA 135 K, wo bisher der Benzin-Freischneider mit Häckselmesser dominierte. Diese Aspekte sollen jetzt auch das Arbeitsleben im Forstpflgebereich erheblich erleichtern.

Dem Forstbetrieb liegt das Pilotprojekt mit STIHL besonders am Herzen. „ForstBW prophezeit der Akku-Technologie kurz- bis mittelfristig standard-



330.000

HEKTAR WALDFLÄCHE
bewirtschaftet ForstBW in
Baden-Württemberg.



»Wir wollten mit den Anwenderinnen und Anwendern gemeinsam herausfinden, welche Vorteile die Akku-Technologie von STIHL für ihre tägliche Arbeit bringen kann.«

MICHAEL VARGA
Projektmanager bei STIHL



»Die Geräte und die Arbeitsweisen mit der Akku-Technologie haben bereits jetzt das Potenzial, in professionellen Forstbetrieben erfolgreich eingesetzt werden zu können.«

KONRAD LEICHT
Projektleiter ForstBW

Praktisch unterwegs:
Mit der mobilen Ladeinfrastruktur von STIHL haben die Forstarbeiter jederzeit die passenden Akkus dabei.

mäßig in der Forstpflge Einzug zu halten. Die Geräte und die Arbeitsweisen mit ihnen haben bereits jetzt das Potenzial, in professionellen Forstbetrieben erfolgreich eingesetzt zu werden“, sagt Konrad Leicht.

Die Mitarbeitenden seien allerdings zunächst skeptisch gewesen, erinnert sich Leicht. Ihre Sorge: Können sie die Arbeitsaufgaben tatsächlich ohne Benzin-Betrieb stemmen? „Die STIHL Benzin-Geräte sind sehr gut und effizient“, sagt Leicht. „Deshalb konnten sich die Kolleginnen und Kollegen kaum vorstellen, sie durch Akku-Produkte zu ersetzen.“

Eine weitere Befürchtung war, dass die Akkus nicht lange halten und die Arbeit immer wieder unterbrochen werden muss. Diese Bedenken stellten sich jedoch schnell als unbegründet heraus. „Die Forstwirte mussten vorher ja auch die Benzin-Geräte immer wieder befüllen“, sagt Leicht. „Jetzt gehen sie zur Ladestation und wechseln unkompliziert den Akku, der recht lange hält.“

Verbringen die Forstwirte eine etwas längere Zeit im Wald, haben sie in Verbindung mit dem STIHL Hüftgurt ADVANCE X-Flex als Teil des modularen Gurtsystems und den einfach clipbaren Akku-Tragetaschen ihre nötigen Ersatz-Akkus trotzdem immer griffbereit.

DIE AKKU-GERÄTE IM PRAXISTEST

Das Team lädt die nötigen Akku-Geräte in den Transporter. Es geht noch tiefer in die Auwaldbereiche des Oberrheingrabens, die Wege werden schmaler und matschiger. Am Waldrand tauchen immer wieder handgeschnitzte Holzfiguren auf: Giraffen, ein Schornsteinfeger, ein Elefant. Plötzlich hält der Transporter. Die Männer steigen aus, schnallen sich schwarz-orange STIHL Tragesysteme um, setzen ihre Headsets auf und statten sich mit Gerätschaften aus, darunter Akku-Sägen, Akku-Motorsensen und Akku-Hochentaster, die zum Teil drei Meter lang sind. „Die Headsets tragen wir aus Sicherheitsgründen, damit wir uns auch über die Distanz im Wald untereinander verständigen und vor Gefahren warnen können“, sagt Forstarbeiter Lothar Ziser.



Die Männer beginnen mit der Arbeit. Doch anstelle des gewohnten Brummens der Kettensägen ist nur ein leichtes Surren zu vernehmen. Es ist angenehm leise. Viel leiser, als man es von den typischen Verbrennersägen kennt. „Früher haben wir alles mit Benzinern gemacht, aber seit wir die Akku-Geräte haben, sind wir viel zufriedener. Sie sind unter anderem leichter und die Leistung ist auch super“, schwärmt Ziser.

Lothar Ziser beginnt mit der Pflege eines jungen Buchenbestands. „Wir führen Pflege- und Rückbauarbeiten durch, setzen neue Pflanzen, begründen Waldbestände und kümmern uns um die Holzernte“, sagt er. „Für die Jungbestands- und Jungwuchspflege sind die Akku-Geräte ideal“, sagt Forstwirt Alexander Dick.

Doch war die Umstellung von Benzin auf Akku im Profibereich wirklich so einfach? „Ich war anfangs schon skeptisch. Aber ich muss sagen, ich bin positiv überrascht. Die Akku-Geräte sind sehr leistungsstark und angenehm zu bedienen. Vor allem, weil sie so leise sind. Man hört die Vögel zwitschern und kann sich besser mit den Kollegen austauschen“, sagt Alexander Dick. Die bisherigen Ergebnisse zeigen demnach, dass die Arbeit in der Forstpflge mit Batterieantrieb zum Teil sogar besser funktioniert als mit Benzin-Motor und Vorteile mitbringt. Außerdem können die gewohnten Tätigkeiten aus der Verbrennerwelt nun mit der Akku-Ausstattung unterbrechungsfrei und ohne Änderungen an den Arbeitsabläufen erledigt werden. Denn im Transporter sind bereits geladene Akkus verfügbar.

STIHL LERNT MIT DEN ANWENDUNGEN

Michael Varga ist Projektmanager bei STIHL und betreut das ForstBW-Projekt federführend: „Wir wollten mit den Anwenderinnen und Anwendern gemeinsam herausfinden, welche Vorteile die Akku-Technologie von STIHL für ihre tägliche Arbeit bringen kann. Und es hat sich gezeigt: In der Forstpflge bei ForstBW ist die Verbrennerwelt durch die Akku-Welt von STIHL ersetzbar.“

Durch das Kooperationsprojekt lerne STIHL viel. So könne das Unternehmen künftig Produkte



zielgerichtet weiterentwickeln und an die Bedürfnisse der Anwenderinnen und Anwender anpassen. „Die Mitarbeitenden im Forst wissen aus eigener Erfahrung, was sie brauchen oder nicht brauchen. Ihre Rückmeldung ist entscheidend“, sagt Varga. Der Grundsatz lautet: „Von den Anwendenden für die Anwendenden.“

STIHL begleitet ForstBW durch Besuche vor Ort, dokumentiert Ergebnisse und nimmt Feedback auf. „Alle Daten werden sorgfältig ausgewertet und fließen in die weitere Entwicklung der Akku-Produkte und der Ladeinfrastruktur ein“, sagt Varga.

Bei der Gelegenheit äußert Forstwirt Alexander Dick einen Wunsch: „Bei dickeren Durchmessern, wie bei der Holzernte, sind die Akku-Geräte noch im Nachteil.“ Er hofft hier auf eine baldige Lösung mit Batteriebetrieb. STIHL hat das Thema längst auf der Agenda: „Die Holzernte mit Akku-Technologie zu bewältigen ist eine Herausforderung, birgt für uns aber auch großes Potenzial“, sagt Michael Varga.

»Für die Jungbestands- und Jungwuchspflege sind die Akku-Geräte ideal.«

ALEXANDER DICK
Forstwirt ForstBW



ForstBW bewirtschaftet den baden-württembergischen Staatswald mit einer Gesamtfläche von 330.000 Hektar. Dieses Gebiet teilt sich in 21 Forstbezirke auf, die über das gesamte Land verteilt sind. Im Durchschnitt umfasst ein einzelner Forstbezirk zwischen 13.000 und 17.000 Hektar Waldfläche. In einem Forstbezirk sind etwa 20 bis 40 Forstwirtinnen und Forstwirte beschäftigt.



QUALITÄT MADE BY STIHL

Vom Geistesblitz in der Entwicklung über die präzisen Handgriffe in der Produktion bis hin zu unserem Service, während das Produkt bereits in den Händen unserer Kundinnen und Kunden ist – der hohe Qualitätsanspruch bei STIHL begleitet die Produkte in jeder ihrer Lebensphasen. Die folgenden Seiten gewähren einen Einblick in die Hintergründe des Qualitätsversprechens von STIHL am Beispiel der Akku-Kettensäge STIHL MSA 220 T.

Die Qualität der STIHL Produkte ist keine Momentaufnahme, sondern ein kontinuierlicher Prozess, der sich über alle Lebensphasen unserer Produkte erstreckt. Dabei wirken vor allem drei Phasen auf die Langlebigkeit und Qualität unserer Produkte ein: Entwicklung, Produktion und Nutzung.

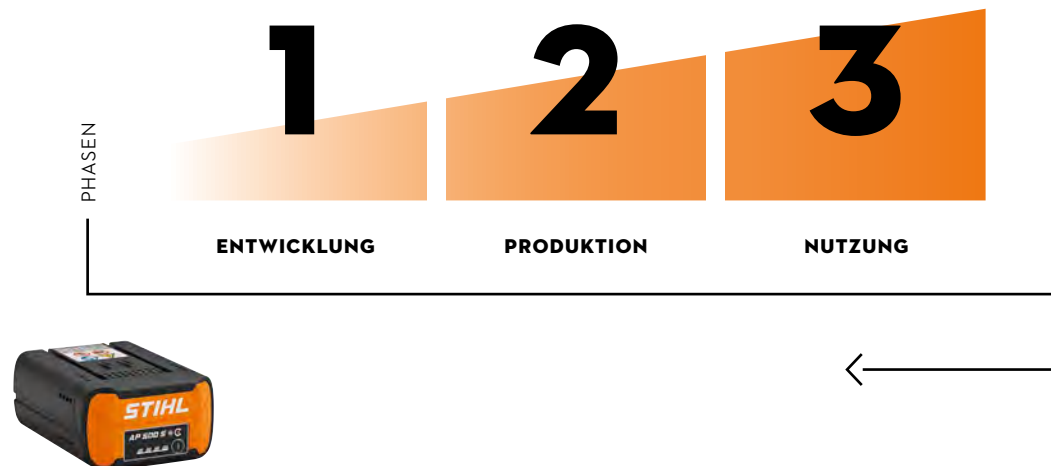
STIHL Produkte durchleben eine fortlaufende Sicherstellung ihrer Qualität über alle Lebenszyklusphasen hinweg und demonstrieren somit, dass Qualität bei STIHL als grundlegende Verpflichtung verstanden wird.

Die STIHL MSA 220 T, die mit den Akkus aus der AP-Serie verwendet wird, gehört zum Produktsegment für Profi-Anwenderinnen und -Anwender. Die Akku-Säge ist durch ihre hohe Schnittleistung darauf ausgerichtet, anspruchsvolle Anwendungen in der Garten- und Land-

schaftspflege sowie im Handwerk effizient zu bewältigen. Die präzise Entwicklung und Fertigung jedes Einzelteils sowie der Service durch den Fachhandel nach dem Kauf eines Produkts gewährleisten, dass die MSA 220 T allen strengen Qualitätsstandards entspricht, und stellen höchste Langlebigkeit und Zuverlässigkeit sicher.

Die Qualität unserer Produkte ist für STIHL also nicht nur ein Versprechen, sondern auch eine kontinuierliche Verpflichtung, die in jede Phase des Produktlebenszyklus eingewoben ist. So schreiben wir die Erfolgsgeschichte von STIHL fort, Tag für Tag, Produkt für Produkt - auf der Grundlage unseres Qualitätsverständnisses. Um dieses Verständnis genauer zu betrachten, nehmen wir die genannten Produktlebensphasen auf den folgenden Seiten am Beispiel der Akku-Motorsäge STIHL MSA 220 T genauer unter die Lupe.

QUALITÄT IN ALLEN LEBENSPHASEN QUALITÄTSMANAGEMENT ENTLANG DES PRODUKTLEBENSZYKLUS DER MSA 220 T





Bei dem Beregnungstest kann die Robustheit des Akku-Packs bei der Anwendung im Regen nachgewiesen werden.



»Durch zahlreiche Tests stellen wir im Entwicklungsprozess die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Robustheit unserer Produkte sicher.«

DR. DANIEL SAUERTEIG
Systementwicklung

1

ENTWICKLUNG

PERMANENT AUF DEM PRÜFSTAND

Die Entwicklungsphase unserer Produkte, wie der STIHL MSA 220 T oder des Akku-Packs AP 500 S, bildet die Grundlage der Produktqualität. Sie zeichnet sich durch die Forschungsarbeit und den Innovationsgeist unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus, die dabei höchste Qualitätsstandards berücksichtigen. Dafür wird jede Innovation auf Herz und Nieren getestet.

Das funktioniert, indem für jedes Produkt intensive Erprobungs- und Testphasen eingeplant werden. Außer in Erprobungen im anwendungsnahen Umfeld, wie zum Beispiel bei einer Sägeanwendung, werden die Produkte auch bei zahlreichen weiteren Tests auf die Probe gestellt. So werden zum Beispiel die Akku-Packs aus der AP-Serie in einer Tiefkühltruhe auf ihre minimale Betriebstemperatur heruntergekühlt, um sicherzustellen, dass das System auch bei den tiefsten Temperaturen funktioniert.

Derartige Erprobungen während der Entwicklungsphase stellen sicher, dass unsere Produkte sukzessive verbessert und zur Serienreife weiterentwickelt werden können. So wird bei STIHL sichergestellt, dass jedes Produkt bei der Markteinführung den Bedürfnissen und Ansprüchen unserer Kundinnen und Kunden entspricht.



2

PRODUKTION

SAUBERKEIT IST DER SCHLÜSSEL

In der Produktionsphase nimmt die Qualität unserer Produkte konkrete Formen an. In all unseren Produktionsstätten innerhalb des internationalen Fertigungsverbunds setzen qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Ideen aus der Entwicklungsphase in die Realität um. Dabei wird jedes Bauteil mit höchster Präzision gefertigt. Moderne Fertigungstechniken und strenge Qualitätsprüfungen stellen sicher, dass alle Bestandteile der STIHL MSA 220 T und aller anderen Produkte unseren Anforderungen an die Qualität standhalten.

Ein entscheidender Qualitätsaspekt in dieser Phase ist die technische Sauberkeit, die die Sauberkeitsanforderungen für Produkte und Produktionsumfelder festlegt. Dadurch wird sichergestellt, dass unsere Geräte und ihre Bauteile definiert sauber sind und das im Produktionsprozess auch bleiben, was wiederum einen zuverlässigen Betrieb bei den Anwenderinnen und Anwendern gewährleistet.

Auch in unserer Akku-Montage, in der die Akkus aus der AP-Serie für die STIHL MSA 220 T hergestellt werden, ist die technische Sauberkeit von höchster Bedeutung. Um dort die Umgebungssauberkeit zu überprüfen, werden sogenannte Partikelfallen ausgelegt und im Anschluss werden diese in einem Sauberraum analysiert. Die Analysen beinhalten dabei die Größe der Partikel, deren Anzahl und Art. Durch diese Analysen kann die Umgebungssauberkeit der Akku-Montage sichergestellt werden.

WAS IST EIN SAUBERRAUM?

Ein Sauberraum ist ein räumlich abgetrennter Bereich, dessen Luftreinheit – gemessen in der Anzahl an Partikeln pro Kubikmeter – definiert niedrig und damit unabhängig von Umgebungseinflüssen ist. In dem Sauberraum des STIHL Stammhauses (Werk 1) werden Partikelanalysen zur Serienüberwachung und im Rahmen von Sondermessungen durchgeführt.

Eingerahmter Partikelfilter aus dem Sauberraum mit abgeschiedenen Partikeln.





»Die Überwachung der Umgebungssauberkeit in der Akku-Montage durch Partikelfallen leistet einen großen und wichtigen Beitrag zur Sicherstellung höchster Qualität bei unseren Akku-Produkten.«

DR. BENJAMIN SCHWARZ
Qualitätsmanagement

»Wir analysieren bereits alle Serviceaspekte im Entwicklungsprozess durch Vorserienmuster. Dadurch denken wir den Service unserer Produkte mit, noch bevor diese in den Händen unserer Kundinnen und Kunden sind.«

MARTIN BAUM
Abteilungsleiter Technischer Service



3

NUTZUNG

SERVICE SCHAFFT LANGLEBIGKEIT

Die Nutzungsphase ist der Moment der Wahrheit. Die STIHL MSA 220 T und ihre Akku-Packs der AP-Serie müssen sich im praktischen Einsatz bewähren. Dabei zählt nicht nur die reine Leistung, sondern auch die Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit unter unterschiedlichsten Bedingungen. Durch unseren Service bei mehr als 55.000 Fachhändlerinnen und Fachhändlern weltweit stehen wir unseren Kundinnen und Kunden auch nach dem Kauf mit Beratung, Trainings- und Reparaturangeboten zur Seite.

Doch der Servicegedanke beginnt noch deutlich früher. Bereits im Entwicklungsprozess werden sämtliche Serviceaspekte mitgedacht - von der Wartung bis hin zu den Ersatzteilen. Dadurch erzielen wir eine möglichst service- und kundenfreundliche Konstruktion, die es beispielsweise ermöglicht, dass die Anwenderinnen und Anwender der STIHL MSA 220 T selbstständig den Luftfilter reinigen oder die Einhängeöse austauschen können.

Die ständige Auswertung der Endkundenzufriedenheit und der Servicefreundlichkeit zeigt, dass unser Qualitätsversprechen mit der Markteinführung unserer Produkte nicht endet. Vielmehr ergibt sich ein fortlaufender Prozess, der für die kontinuierliche Optimierung der Produktqualität und unsere daraus resultierende Kundenzufriedenheit verantwortlich ist.





4,5 VON 5

STERNE betrug die durchschnittliche Bewertung von Maschinen-Produkten im STIHL Online-Shop im Jahr 2023. STIHL analysiert die Bewertungen auf Produktebene und reagiert bei entsprechenden Trends mit Ursachenanalysen und Maßnahmen, um die Qualität seiner Produkte zu verbessern.

QUALITY-FACTS



PARTIKELFALLEN

werden mittels eines Lichtmikroskops ausgewertet, wobei 256 hochauflösende Einzelbilder automatisch aufgenommen werden.

7
TAGE

wird eine **PARTIKELFALLE** in der Regel ausgelegt.

> 50

UNTERSCHIEDLICHE TESTS

sind notwendig, um alle Anforderungen an einen STIHL Akku-Pack zu überprüfen.

GERÄTE FÜR GENERATIONEN

In Potsdam gibt es wohl kaum jemanden mit grünem Daumen, der das Vater-Sohn-Duo Bruno und Thomas Discher nicht kennt. Seit 1979 steht der Name Discher für Gartengeräte, Qualität und Service. Gemeinsam mit STIHL hat sich das Unternehmen nicht nur in der Vergangenheit enorm entwickelt - sondern ist auch für die Zukunft bestens aufgestellt.





In der Fritz-Zubeil-Straße in Potsdam-Babelsberg hat die Discher Gartentechnik OHG ihren Sitz. Ein weißes Gebäude mit Schrägdach und großen Fensterfronten. Schon aus der Ferne sticht die Fahne mit dem unverkennbaren orange-weißen Logo ins Auge. Im Laden fällt auf: Hier gibt es STIHL, STIHL und noch mehr STIHL. Aufsitzmäher, Arbeitskleidung, Mähroboter und vieles mehr – die Verkaufsfläche besticht durch eine beeindruckende Produktvielfalt. Die Wände zieren Metallbilder mit STIHL Sägen im Vintage-Stil, Urkunden, Fotos von Mitarbeitenden und Pokale. Tradition und Familie stehen hier an erster Stelle.



Doch die Garagenwerkstatt übersteht den Winter und entwickelt sich zu einem Erfolgsmodell. Im Laufe der Jahre wächst das Geschäft stetig und die Kundschaft kommt nicht nur aus der Region,

sondern auch von weit her. „Wir hatten sogar Kundinnen und Kunden aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern“, erinnert sich Bruno Discher. Die Auftragslage steigt so stark, dass zum Teil bis zu 100 Geräte zur Wartung bereitstehen. „Gehan-

delt haben wir zu DDR-Zeiten noch nicht. Da gab es nichts zu verkaufen, wir haben nur repariert“, erzählt der 81-Jährige.

EISIGER ANFANG IN DER DDR

Die Geschichte der Familie Discher beginnt im Jahr 1979 in der DDR. Bruno Discher, heute 81, nimmt als junger Mann all seinen Mut zusammen und macht sich in Potsdam mit einer Reparaturwerkstatt für Rasenmäher selbstständig. Ein echtes Wagnis, wie sich schnell herausstellt. Denn in diesem Jahr bricht ein Katastrophenwinter über das Land herein. Überall meterhohe Schneedecken. In der DDR fällt zeitweise die gesamte Stromversorgung aus. „Ich saß in meiner Werkstatt und dachte mir: War das wirklich eine gute Idee, sich genau jetzt selbstständig zu machen?“, sagt Bruno Discher mit charmanter Berliner Mundart. „Wer will schon seinen Rasenmäher reparieren lassen, wenn alles zugeschneit ist?“

MAUERFALL ERÖFFNET NEUE MÖGLICHKEITEN

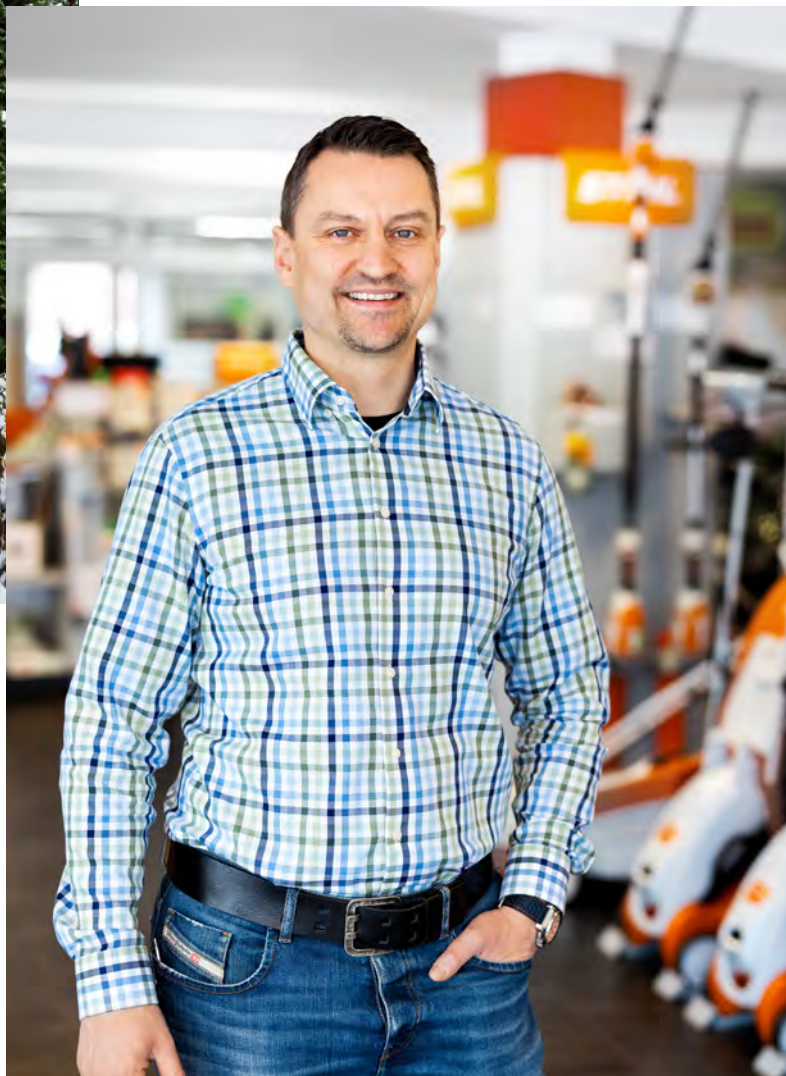
Die deutsche Wiedervereinigung bringt die Veränderung: Plötzlich gibt es Waren im Überfluss. Bruno Discher entscheidet, fortan nicht mehr nur Rasenmäher zu reparieren, sondern auch Gartengeräte zu verkaufen. Er baut weitere Räume an seine Garage an. Heute verfügt das Geschäft zusätzlich zur Verkaufsfläche über eine hochmoderne Werkstatt, in der Aufsitzmäher, Motorsägen oder Mähroboter repariert werden.

Die Zusammenarbeit mit STIHL beginnt 1992, als ein Vertreter des Unternehmens die neuen Motorsägen bei einem Besuch in Potsdam vorstellt. Bruno Discher steht dem Verkauf von Sägen zunächst kritisch gegenüber. Letztlich überzeugt ihn aber die Qualität der Produkte und er nimmt sie ins Sortiment auf – eine gute Entscheidung. Das Geschäft floriert.



Dass sich bei der Firma Discher alles um STIHL dreht, zeigt sich bereits von Weitem. Ein STIHL Einfahrtsschild führt zu den Kundenparkplätzen.

Im Geschäft treffen wir auf Geschäftsführer Thomas Discher.



› BEIRAT UND VORSTAND

› JAHRESBERICHT



WIE ALLES BEGANN ...

1979, während des Katastrophenwinters, gründet Bruno Discher seinen Einmannbetrieb für Rasenmäherreparaturen in Potsdam (damals noch DDR).



1979



Gründer Bruno Discher steht nach wie vor jeden Tag im Geschäft und berät seine Stammkundschaft.

1989-1992



Als die Mauer fällt, eröffnet dies neue Möglichkeiten für Bruno Discher. Er beschließt nun Gartengeräte zu verkaufen, darunter STIHL Sägen.

2011



Das Geschäft wächst und Sohn Thomas beschließt, das Familiengeschäft weiterzuführen. Das Vater-Sohn-Duo zieht schließlich in größere Räumlichkeiten.

Peter Romanek ist seit 1984 bei den Dischers. Auch der gelernte Mechaniker ist ein wahrer STIHL Fan. Stolz präsentiert der 65-Jährige eine seiner 30 STIHL Sägen.



»Ich stehe auch heute noch jeden Tag im Laden. Die Arbeit gibt mir Kraft.«

BRUNO DISCHER





In der topmodern
ausgestatteten Werk-
statt werden unter an-
derem Aufsitzmäher
oder iMOWs repariert.

Das Discher-Team
(von links nach rechts):
Nancy Peske, Lars Sieber,
Bruno Discher, Matthias
Hoffmann, Jörg Slawinski,
Michael Zeidler, Kathrin
Lautsch, Rolf Rothe, Peter
Romanek, Thomas Discher,
(vorne:) Sebastian Buchs.



Ende der 1990er-Jahre hilft Sohn Thomas gelegentlich im Laden aus. Bruno Discher erreicht langsam das Rentenalter. Er fragt Thomas, ob er übernehmen möchte. „Ich war noch sehr jung, aber für mich stand fest, dass ich das Familiengeschäft weiterbetreiben möchte“, sagt dieser.

DISCHER UND STIHL - EIN GLÜCKSFALL

Mitte der 2000er-Jahre beschließen Vater und Sohn, größere Räume zu suchen und Geschäftspartner zu werden. Sie gründen eine OHG. Thomas Discher ist fortan für die operativen Geschäfte zuständig. Vater Bruno zieht sich zurück. Ganz loslassen kann er aber nicht. Bruno Discher ist weiterhin täglich im Geschäft, betreut Kundinnen und Kunden und steht Sohn Thomas mit klugem Rat zur Seite. Zeitgleich entwickelt STIHL sein Händlernetz weiter. Wer Teil dieses Programms wird, kann seine „Geschäfte optimal einrichten und hochwertige Geräte auf ebenso hochwertige Weise präsentieren“, erklärt Thomas Discher.

Für die Dischers erweist sich dies als Glücksfall. STIHL unterstützt sie nicht nur bei der Einrichtung ihres Ladens, sondern ist auch strategischer Partner. „Der Kontakt war sehr persönlich“, lobt Thomas Discher. „Wir bekamen Schulungen, lernten Lieferantinnen und Lieferanten, Vertriebsmitarbeitende und sogar Mitglieder der Familie Stihl kennen.“ Das Waiblinger Unternehmen bietet Thomas Discher Fortbildungen an, damit er die Produkte noch besser kennenlernt. „Wir bekamen persönliche Einblicke in Gewerke und

konnten sogar für eine Werksbesichtigung in die USA reisen“, erinnert sich der Unternehmer. „Das waren einmalige Erfahrungen.“

»Mit STIHL haben wir einen verlässlichen Partner und Lieferanten an unserer Seite, der uns unterstützt.«

THOMAS DISCHER

GUT AUFGESTELLT FÜR DIE ZUKUNFT

Die Discher OHG hat heute wenig mit den Anfängen als Einmannbetrieb zu tun. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vater Bruno steht auch heute noch jeden Tag auf der Verkaufsfläche. Letztlich weil ihm die Arbeit im Laden Energie schenkt und er sich den Ruhestand einfach noch nicht vorstellen kann. Das gilt auch für die Mitarbeitenden. Peter Romanek arbeitet seit 1984 in der Werkstatt als Mechaniker. Seit einem Jahr ist er zwar offiziell Rentner, hilft jedoch noch als Minijobber aus. „Peter kennt unseren großen Kundenstamm, weil er praktisch von Anfang an dabei war“, sagt Thomas Discher. „Viele kennen ihn, vertrauen ihm und schätzen seine jahrzehntelange Erfahrung.“ Auch Romanek ist leidenschaftlicher STIHL Fan. „Ich sammle alte STIHL Sägen und repariere sie“, sagt er. Mittlerweile besitzt der 65-jährige über 30 solcher Motorsägen.

Zwar verkaufen die Dischers auch andere Gartengeräte, STIHL bleibt aber eindeutig ihr größter Lieferant. „STIHL spielt qualitativ ganz klar in der obersten Liga. Das Unternehmen achtet darauf, was es produziert“, betont Thomas Discher. „Mit STIHL haben wir einen verlässlichen Partner und Lieferanten an unserer Seite, der uns unterstützt. Wir blicken daher sehr zuversichtlich in die Zukunft.“

44 

JAHRE gibt es die Discher OHG inzwischen. Das Unternehmen überwand einige Hürden und ist in Potsdam nun eine der wichtigsten Anlaufstellen für Gartengeräte.

BRIEF DES BEIRATSVORSITZENDEN

Sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freundinnen und Freunde des Unternehmens,

2023 war erneut ein schwieriges Jahr. Der anhaltende Krieg in der Ukraine und der neue Krieg im Nahen Osten sorgten für Verunsicherung in der Politik weltweit und auch in Deutschland. Die Nachwehen der Pandemie brachten zusätzlich eine erhöhte Inflation, weiterhin angespannte Lieferketten und hohe Energiepreise mit sich. Extremwetterereignisse und Waldbrände in allen Erdteilen bestimmten zudem viele Schlagzeilen.

Diese globalen Geschehnisse hatten auch Einfluss auf STIHL. Die Verkäufe gingen im Vergleich zum Vorjahr zurück. Zur Sicherung der langfristigen Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens ergriffen wir energische Gegenmaßnahmen. Der Umsatzrückgang konnte so in engen Grenzen gehalten werden – zudem wurden die Voraussetzungen für ein erfolgreicherer Jahr 2024 geschaffen. Im direkten Wettbewerbsvergleich hat sich STIHL indes gut gehalten, was mich optimistisch stimmt.

In dieser Zeit des Umbruchs und der Unsicherheit möchte ich vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen Dank aussprechen. Ihr außerordentliches Engagement und Ihr unermüdlicher Einsatz haben es uns ermöglicht, die Unwägbarkeiten des vergangenen Jahres zu meistern. Sie haben einmal mehr Flexibilität bewiesen und sind mit großem persönlichem Einsatz für unser Unternehmen eingestanden.

Die vor uns liegenden Aufgaben werden nicht leichter werden. Doch ich bin überzeugt, dass wir mit gemeinsamer Kraft und einer klaren strategischen Ausrichtung die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen können.

Im Namen des Beirats bedanke ich mich außerdem bei allen Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, dem Aufsichtsrat, dem Vorstand sowie den Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.



DR. NIKOLAS STIHL
Beiratsvorsitzender





VORSTAND DER STIHL AG*

* Die STIHL AG ist geschäftsführende Gesellschafterin der STIHL Holding AG & Co. KG und der ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

INGRID JÄGERING
Vorständin Finanzen

**DR. MICHAEL
PROCHASKA**
Vorstand Personal
und Recht

MICHAEL TRAUB
Vorstandsvorsitzender



SARAH GEWERT
Vorständin Marketing
und Vertrieb

MARTIN SCHWARZ
Vorstand Produktion
und Materialwirtschaft

ANKE KLEINSCHMIT
Vorständin Entwicklung

BERICHT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und -partner,
geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Freundinnen und Freunde des Unternehmens,

das Jahr 2023 hat uns allen viel abverlangt. Nachdem wir die Herausforderungen der Pandemie hinter uns gelassen hatten, zeigte sich die gesamtwirtschaftliche Lage durch hohe Inflation, schwache Konjunktur, Ukraine- und Nahost-Krieg weiter unsicher. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen verzeichnete die STIHL Gruppe einen Umsatz von über 5,3 Milliarden Euro. Damit liegen wir um 4,1 Prozent unter dem Vorjahresergebnis und somit auch unter unseren Erwartungen.

Nach Jahren mit deutlichem Wachstum befindet sich jedoch die gesamte Branche derzeit in einer Phase der vorübergehenden Konsolidierung. Dies führte auch in der STIHL Gruppe zu einer Reduzierung der weltweiten Produktion und somit auch zu Anpassungen in unseren Lagerbeständen und denen unseres Fachhandels.

Unabhängig von den wirtschaftlichen und weltpolitischen Ereignissen schreitet die Transformation unseres Unternehmens weiter voran. So beobachten wir, dass die Substitution von benzinbetriebenen durch akkubetriebene Produkte schneller voranschreitet, als wir es prognostiziert haben. Das verlangt höchste Agilität und Umsetzungskraft von uns. Gleichzeitig bestätigt dieser Trend, dass wir mit unserer Akku-Strategie sowie unserem langfristigen Denken und Handeln auf dem richtigen Weg sind. In den nächsten zwei Jahren werden wir 30 neue Akku-Produkte weltweit auf den Markt

bringen. Wir investieren zudem gezielt in die Entwicklung neuer Produktplattformen und Services, um die führende Position von STIHL weltweit langfristig auszubauen. Ein Beispiel: Allein 17 Millionen Euro fließen 2024 in den Aufbau einer eigenen Fertigungsanlage für EC-Motoren am Stammsitz in Waiblingen.

Der lange Atem und das Vertrauen der Familie Stihl in den Vorstand und in das gesamte Team sind dabei die Grundlage für den Erfolg. Mein tiefer Dank gilt allen Beschäftigten in der STIHL Gruppe, die mit enormem Zusammenhalt und hohem Einsatz an allen Standorten die schwierigen Rahmenbedingungen meisterten. Dem Vorstand sowie den Mitgliedern der Arbeitnehmervertretungen danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Herzlich



MICHAEL TRAUB
STIHL Vorstandsvorsitzender



JAHRES- BERICHT



LAGEBERICHT

- 46** Lagebericht - STIHL Gruppe
- 48** Lagebericht - STIHL Stammhaus
- 50** Investitionen
- 52** Produktion
- 55** Entwicklung
- 58** Personal
- 60** Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement
- 62** Märkte

JAHRESABSCHLUSS

- 64** Vermögens- und Finanzstruktur
- 64** Bilanz
- 66** Erläuterungen
- 67** Organe der Gesellschaften
- 68** Beteiligungsliste der STIHL Gruppe

LAGEBERICHT – STIHL GRUPPE

Der Umsatz der STIHL Gruppe lag mit 5,3 Milliarden Euro im abgelaufenen Geschäftsjahr um 4,1 Prozent niedriger als im Vorjahr. Unter anderem trugen negative Währungseffekte, aber auch ein deutlicher Rückgang beim Absatz zu dieser Entwicklung bei. Die Investitionen lagen mit 432 Millionen Euro deutlich über dem Niveau von 2022 und konzentrierten sich vor allem auf die weltweiten Produktionsgesellschaften.

UMSATZ ERREICHT 5,3 MILLIARDEN EURO

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die STIHL Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 5.270 Millionen Euro. Die Umsatzveränderung betrug damit -4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2022: +8,6 Prozent).

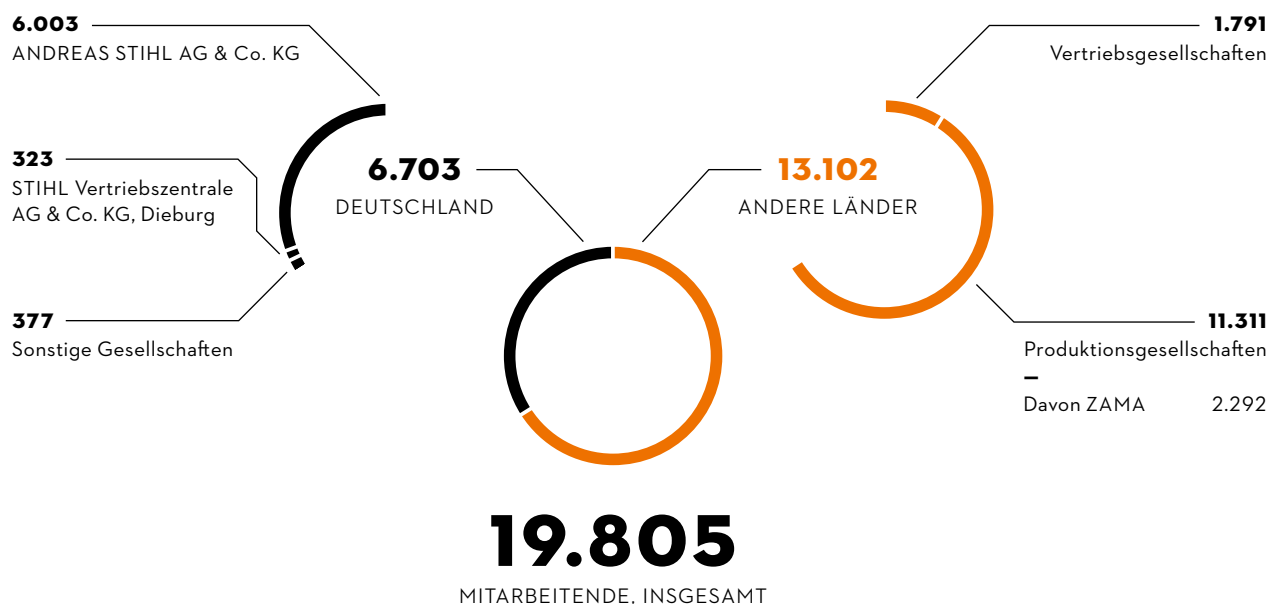
Auf das Ausland entfielen 90,5 Prozent des Umsatzes im Vergleich zu 90,2 Prozent im Vorjahr. 28,3 Prozent des Gesamtumsatzes konnten im Euro-Währungsraum erzielt werden. In der Europäischen Union waren es insgesamt 36,0 Prozent.

Die Währungsseite hatte mit -3,0 Prozent einen negativen Effekt. Gerechnet zu Jahresdurchschnittskursen 2022 hätte der Umsatzrückgang -1,1 Prozent betragen. Der Euro notierte gegenüber dem US-Dollar im Jahresdurchschnitt mit 1,08 und lag damit leicht über dem Vorjahr (1,05).

INVESTITIONEN IM IN- UND AUSLAND

Im Geschäftsjahr 2023 belief sich das Investitionsvolumen (Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände ohne Zugänge aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises) in der STIHL Gruppe auf 431,9 Millionen Euro (2022: 404,0 Millionen Euro). Von den Investitionen entfielen 33,9 Prozent auf das deutsche Stammhaus und 66,1 Prozent auf die verbundenen Unternehmen im In- und Ausland. 82,3 Prozent der Investitionen entfielen auf die Produktionsgesellschaften.

Die Bauaktivitäten in der STIHL Gruppe lagen auch 2023 auf einem hohen Niveau. So wurden in Grundstücke und Gebäude insgesamt 125,9 Millionen Euro (2022: 86,9 Millionen Euro) investiert.

MITARBEITENDENZAHLEN 31.12.2023 – STIHL GRUPPE

Ein Schwerpunkt der Investitionen lag wie in den Vorjahren in den Fertigungs- und Logistikeinrichtungen der Produktionsgesellschaften. So investierte STIHL am deutschen Standort in eine neue hydraulische Presse. Zudem wurde die neue STIHL Markenwelt eröffnet. Im Ausland wurden beispielsweise auf den Philippinen 14,6 Millionen Euro in ein neues ZAMA Produktionsgebäude investiert.

ZUFRIEDENSTELLENDEN ERGEBNIS

Aus Konzernsicht war die Ertragsituation der STIHL Gruppe im Jahr 2023 zufriedenstellend.

STARKE FINANZSTRUKTUR

Die Kapitalstruktur ist unverändert positiv. Die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag 2023 betrug 65,9 Prozent (Vorjahr: 61,9 Prozent). Damit werden das gesamte Sachanlage- und Vorratsvermögen sowie die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände durch Eigenmittel gedeckt.

Die Liquidität ist unverändert hoch. Grundsätzlich werden alle Investitionen des Konzerns mit eigenen liquiden Mitteln finanziert.

LAGEBERICHT – STIHL STAMMHAUS

2023 hat STIHL erneut auf vielfältige Weise herausgefordert. Das wirtschaftliche Umfeld war und ist geprägt von Unsicherheit, hohen Energiepreisen, Inflation und Konjunkturschwäche. Zudem befinden sich die Märkte nach Jahren mit starkem Wachstum in einer Phase der vorübergehenden Konsolidierung. Dementsprechend verzeichnete das deutsche STIHL Stammhaus aufgrund dieser sehr besonderen Rahmenbedingungen einen Umsatzrückgang von 11,4 Prozent. Angestiegen sind im Gegensatz dazu das Investitionsvolumen mit 162,9 Millionen Euro und die Eigenkapitalquote mit 40,3 Prozent.

UMSATZ IM STAMMHAUS 1,6 MILLIARDEN EURO

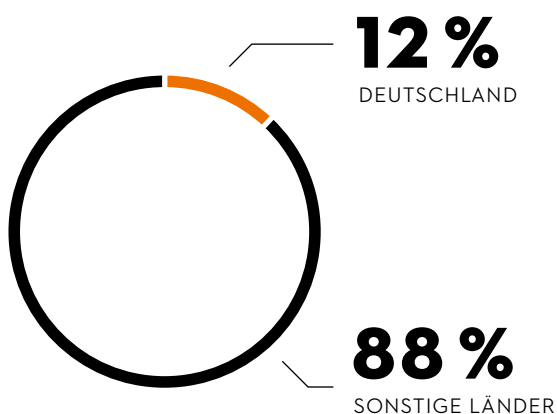
Im Geschäftsjahr 2023 hat sich der Umsatz des Stammhauses um 11,4 Prozent (Vorjahr: plus 11,9 Prozent) auf 1.580 Millionen Euro reduziert. Die Exportquote lag mit 88 Prozent unverändert auf weiterhin sehr hohem Niveau (Vorjahr: 89,7 Prozent). Die größten Umsatzrückgänge waren insbesondere in Australien/Ozeanien, Afrika sowie Nordamerika zu verzeichnen.

HOHE INVESTITIONEN

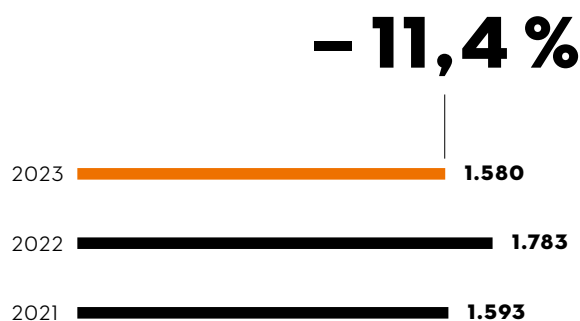
Das Investitionsvolumen (Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände) betrug im Berichtsjahr 162,9 Millionen Euro (2022: 136,4 Millionen Euro). Ein Großteil der Investitionen entfiel auf das SAP-S/4HANA-Projekt „ONE STIHL“ sowie auf Vorhaben hinsichtlich Gebäuden und Gebäudeeinrichtungen – im Wesentlichen auf die Bauprojekte Markenwelt/Sanierung Bürogebäude Werk 1 und Andreas-Stihl-Straße 19 in Waiblingen. Weitere größere Investitionen entfielen auf neue Produktionsanlagen an den Standorten Waiblingen und Weinsheim.

Weiterhin wurde verstärkt in die am Waiblinger Stammsitz konzentrierte Forschung und Entwicklung und in die IT-Infrastruktur investiert. Die Investitionen lagen 2023, wie in den Vorjahren, über den Abschreibungen.

UMSATZVERTEILUNG 2023 – STIHL STAMMHAUS IN %



UMSATZENTWICKLUNG 2023 – STIHL STAMMHAUS IN MIO. EURO



STABILE EIGENKAPITALQUOTE WEITERHIN HOCH

Die Eigenkapitalquote befindet sich mit 40,3 Prozent (Vorjahr: 39,7 Prozent) weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Damit werden das Sachanlagevermögen und Teile des Vorratsvermögens durch Eigenmittel gedeckt. Die liquiden Mittel erreichten zusammen mit den Wertpapieren des Umlauf- und Anlagevermögens 15,2 Prozent der Bilanzsumme. Zu berücksichtigen ist dabei, dass diesen Positionen hohe langfristige Verpflichtungen aus der betrieblichen Altersversorgung gegenüberstehen.

EIGENFINANZIERTER PENSIONS- VERPFLICHTUNGEN STEIGEN

Die versicherungsmathematischen Gutachten führten zu einer Aufstockung der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten aus ausstehenden Kapitalleistungen um insgesamt 3,0 Prozent gegenüber 2022 (Anstieg im Vorjahr: 14,4 Prozent). Den Berechnungen lagen die Richttafeln Heubeck 2018 G zugrunde.

INVESTITIONEN

Investitionen in Menschen, Standorte, Maschinen und Technologien waren für STIHL auch im Jahr 2023 von großer Bedeutung, indem sie dazu beitragen, den nachhaltigen Unternehmenserfolg und die Erfüllung der Kundenwünsche sicherzustellen. Trotz des schwächeren Absatzjahres 2023 verfolgt die STIHL Gruppe eine langfristige Investitionsstrategie und investierte so auch im vergangenen Geschäftsjahr in diverse Bau- und Zukunftsprojekte sowie in Maschinen und Anlagen an den internationalen Standorten der STIHL Gruppe.

STIHL BRASILIEN BAUT VERTRIEBSSTRUKTUR AUS

STIHL Brasilien investiert in den Ausbau seiner Vertriebsstruktur mit zwei neuen Vertriebszentren in Jundiaí, das in der Region Südost angesiedelt ist, und in dem im Norden gelegenen Benevides. Ersteres ist bereits seit 2020 in Betrieb, der Standort im Norden seit 2022 – die feierliche Eröffnung beider fand im März 2023 statt. Die neuen Vertriebszentren liegen knapp 2.800 Kilometer voneinander entfernt und stellen so im weltweit fünftgrößten Land sicher, dass sich die Lieferzeiten für die STIHL Kundinnen und Kunden verkürzen, die Wettbewerbsfähigkeit im heimischen Markt erhöht wird und das Serviceniveau der logistischen Prozesse weiter optimiert wird. Am STIHL Produktions- und Vertriebsstandort in Brasilien wird so das Ziel verfolgt, Kundinnen und Kunden die immer vielfältiger werdende Produktpalette über kurze Wege schnell zur Verfügung zu stellen.

In Jundiaí im Bundesstaat São Paulo entstanden auf einer Fläche von 8.000 Quadratmetern über 4.800 Lagerplätze – von dort aus werden mehr als 2.400 Verkaufsstellen bedient. Auch das neu eröffnete, 7.000 Quadratmeter große STIHL Vertriebszentrum in Benevides umfasst 2.500 Lagerplätze.

Als erste südamerikanische STIHL Tochtergesellschaft feierte STIHL Brasilien 2023 zudem sein 50-jähriges Bestehen.

ZAMA WEIHT NEUES GEBÄUDE AUF DEN PHILIPPINEN EIN

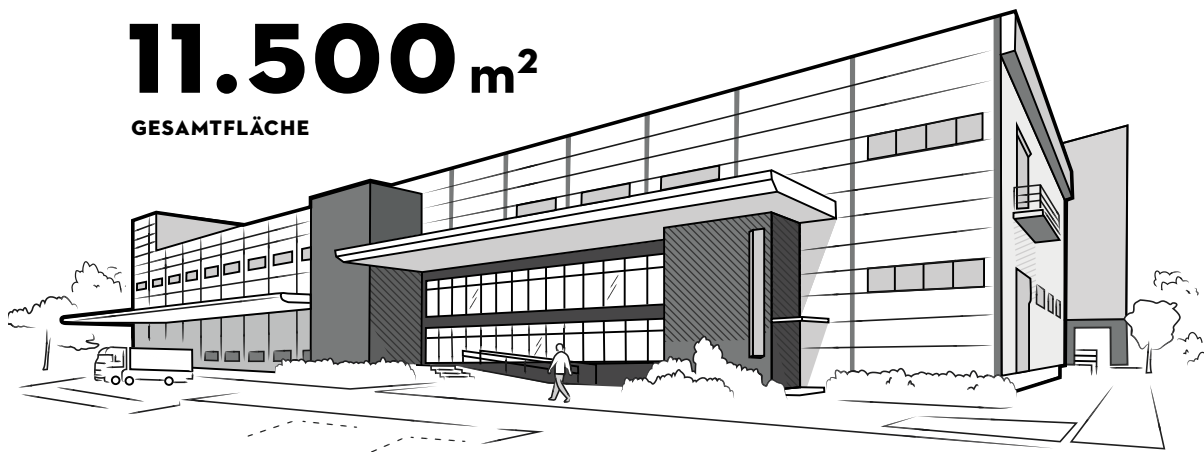
STIHL investiert mit einer Summe von circa 14,6 Millionen Euro an Planungs- und Baukosten in seinen weltweiten Fertigungsverbund und in stabile Lieferketten: Nach dem ersten Spatenstich im Januar 2023 wurde das neue Produktionsgebäude von ZAMA auf den Philippinen Anfang 2024 eingeweiht. Durch die Investition in den 11.500 Quadratmeter großen Neubau wird ein Wachstum in neuen Produktsegmenten wie Kabelbäumen, technischen Textilien und elektro-mechanischen Einspritzsystemen ermöglicht und der Wachstumskurs für STIHL in Südostasien unterstrichen. ZAMA ist und bleibt so ein wichtiger Baustein für die internationale STIHL Fertigung. Seit 2008 ist der Standort Teil der STIHL Gruppe und der wichtigste Lieferant für Entwicklungsleistungen im Bereich kompletter Vergasersysteme für Motorgeräte.

INVESTITIONEN IN DEN STIHL FERTIGUNGSVERBUND
NEUES PRODUKTIONSGEBÄUDE BEI ZAMA AUF DEN PHILIPPINEN

14.600.000 EURO
PLANUNGS- UND BAAUKOSTEN

11.500 m²

GESAMTFLÄCHE



STIHL GRIECHENLAND JETZT AUCH AUF ZYPERN VERTRETEN

Mit einer neuen Niederlassung auf Zypern verstärkt STIHL Griechenland seine Präsenz in Südeuropa. In den zentral in der Hauptstadt Nikosia gelegenen Räumlichkeiten finden sich seit März 2023 sowohl Verkaufsflächen und ein Concept-Store als auch eine Werkstatt zu Kontroll- und Servicezwecken. Mit einer Investitionssumme von rund 140.000 Euro wurden ein neuer Showroom und der Servicebereich in einem modernen und schlichten Design gestaltet. Damit sollen in Zukunft noch mehr Händlerinnen und Händler dazu inspiriert werden, den STIHL Kundinnen und Kunden ein besonderes Erlebnis zu bieten.

NEUE PRESSE IM STAMMHAUS

Zum Ausbau der Produktion von Stanz- und Tiefziehteilen wurde im Teilecenter am Stammsitz Waiblingen für rund drei Millionen Euro eine neue hydraulische Sonderpresse mit speziell abgestimmter Bandanlage angeschafft. Sie ermöglicht eine flexiblere Produktion und bietet neue Zusatzfunktionen. Auch die Richtmaschine wurde verbessert und der Coilwechsel teil-

automatisiert. Die neue Presse wurde im Mai 2023 in Betrieb genommen und erhält so die Fertigungstiefe der STIHL Gruppe.

DIGITALDRUCK AUF SCHIENEN

Individuelle Drucke auf Schienen finden seit Anfang 2023 im Serienbetrieb in der Schienenfertigung in Waiblingen statt: Mit einer Investition von insgesamt rund 19,8 Millionen Euro werden schrittweise fünf industrielle 4-Farb-Tintenstrahldrucker in der STIHL Gruppe in Betrieb genommen. Die neuen Maschinen werden speziell light- und strong-Schienen produzieren, welche individuelle Druckmotive in kurzer Zeit ermöglichen. Die Digitaldruckmaschinen finden ihre Einsätze im deutschen Stammhaus sowie bei STIHL Inc. in den USA und STIHL Brasilien.

PRODUKTION

Auch im Geschäftsjahr 2023 rissen die Herausforderungen für die STIHL Gruppe nicht ab und die Auftragslage der Produktion konnte nicht an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen. Daher mussten an allen Produktionsstandorten Programmanpassungen vorgenommen werden. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen schaffte es das Unternehmen aber auch im abgelaufenen Geschäftsjahr, die auftretenden Unwägbarkeiten durch verschiedene Maßnahmen gut zu meistern. So gab es 2023 im internationalen Fertigungsverbund insbesondere im Akku-Segment viele Neuerungen, die den langfristigen Erfolg der STIHL Gruppe sichern sollen.

INTERNATIONALE WEICHENSTELLUNG FÜR DEN AUSBAU DER AKKU-PRODUKTION

Die „Battery first“-Strategie der STIHL Gruppe hat deutlich an Bedeutung gewonnen und unterstreicht den steigenden Stellenwert akkubetriebener Produkte. Doch der Bereich der Akku-Geräte ist am Markt umkämpft. So stellt sich der internationale STIHL Fertigungsverbund auf die verstärkte Nachfrage nach Akku-Geräten ein und baut sein Portfolio hinsichtlich akkubetriebener Produkte stetig weiter aus. Gefertigt werden die STIHL Akku-Produkte derzeit an den Standorten in Österreich, den USA und China. Ab 2024 werden zusätzlich am deutschen Stammsitz in Waiblingen und ab 2025 am neuen Produktionsstandort in Oradea, Rumänien, Akku-Produkte hergestellt.

ERSTES AKKU-PRODUKT VON STIHL CHINA

Mit der Fertigung des STIHL FSA 30 fiel 2023 im chinesischen Qingdao der Startschuss für die Fertigung von Akku-Produkten. Der akkubetriebene STIHL Freischneider läuft seit Oktober 2023 über die Fertigungsbänder in der STIHL Produktionsstätte in Asien. Für die Fertigung wurde eigens eine automatisierte Schraubstation entwickelt. Der STIHL FSA 30 ist ein Akku-Freischneider der Einstiegsklasse und verzeichnet eine große Marktnachfrage. Seine Fertigung zeigt die große Bereitschaft des internationalen STIHL Fertigungsverbunds für die Technologiewende.

NEUE MONTAGEBÄNDER FÜR STIHL TIROL

STIHL Tirol, das STIHL Kompetenzzentrum für bodengeführte Gartengeräte, erhöht mit drei neuen Montagebändern für Akku-Produkte den Automatisierungsgrad in der Fertigung: So wurde 2023 für den

Akku-Freischneider STIHL FSA 200 ein neues Montageband in Betrieb genommen. Die gesamte Motor-einheit und der Bediengriff werden gesammelt auf einem Werkstückträger fertiggestellt. Auch ein Teil der verbauten Kunststoffteile wird mit neuen Spritzgießmaschinen in der Kunststoff-Fertigung von STIHL Tirol produziert. Zusätzlich laufen auch die STIHL Blasgeräte BGA 250, BGA 50 und BGA 160 über die neuen Montagelinien.

USA: NEUHEITEN BEI AKKU UND BENZIN

Auch STIHL Inc. in den USA bei Virginia Beach rüstet sich für den Antriebswandel. Der nordamerikanische Standort der STIHL Gruppe hat 7.800 Quadratmeter für die Fertigung von Akku-Geräten umgebaut. Mit einer Investitionssumme von rund 13 Millionen US-Dollar wurde die Produktion von STIHL Akku-Sägen, Laubbläsern, Astscheren, Trimmern und Kantenschneidern ausgebaut und so die Herstellung von zehn zusätzlichen Akku-Produkten eingeführt. Weiterhin hat STIHL Inc. 2023 die Kapazität der AP-Akku-Pack-Produktion verdoppelt.

~ 250

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN in den USA sind mit der Herstellung von Akku-Produkten und Akku-Packs am Produktionsstandort in Virginia Beach beschäftigt.

Trotzdem lässt STIHL Inc. auch im Benzin-Bereich im nordamerikanischen Markt nicht nach und fertigt neue Benzin-Sägen im Consumer-Bereich. Am Fertigungsstandort Virginia Beach laufen seit 2023 die neuen Modelle STIHL MS 162, MS 172, MS 182 und MS 212 über die Montagebänder. Mit 1,2 bis 1,8 Kilowatt Leistung sind die Benzin-Produkte im Einstiegssegment zu finden.

PRODUKTION NEUER FREISCHNEIDER BEI STIHL BRASILIEN

Am größten STIHL Produktionsstandort der STIHL Gruppe in Brasilien stehen die Zeichen auf Neuheiten: Sechs neue professionelle Freischneider werden bei STIHL Brasilien gefertigt und wurden im Juli 2023 auf

den Markt gebracht. Die neuen Modelle STIHL FS 161, FS 221, FS 351, FS 291, FS 460 und FR 410 sind eine Weiterentwicklung der Freischneider STIHL FS 220, FS 160 und FR 220. Im Oktober des vergangenen Geschäftsjahres startete zusätzlich die Produktion des ersten STIHL Elektro-Hochdruckreinigers in Brasilien mit der Montage des STIHL RE 100.

SERIENSTART SCHWERKRAFTGUSS-KOLBEN

Mit der Serienfreigabe des Schwerkraftguss-Kolbens für professionelle Motorsägen und Trennschleifer aus eigener Fertigung hat STIHL einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die Zielsetzung dabei war, die Risiken in den Lieferketten für Schlüsselkomponenten zu minimieren sowie die eigene Fertigungstiefe und das interne Fachwissen auszubauen. Durch die Kooperation von Entwicklung und Produktion konnte die interne Kompetenz für den Schwerkraftguss-Kolben ausgebaut werden. Mit dem Anspruch der doppelten Technologieführerschaft ist es ein zentrales Anliegen der STIHL Gruppe, auch in Zukunft die Handlungsfähigkeit bei allen Kernkomponenten von Verbrennungsmotoren für Profi-Anwenderinnen und -Anwender sicherzustellen. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde mit dem Start der Eigenproduktion von Schwerkraftguss-Kolben ein weiteres solides Fundament für diese Ambition geschaffen.

NEUES ZUBEHÖR FÜR DEN STIHL GTA 26

Seit Juni 2023 wird für den Verkaufsschlag GTA 26 im STIHL Werk 3 in Wiechs am Randen eine ergonomische Reichweitenverlängerung produziert, die den Einsatz des Akku-Produkts noch vielseitiger macht. Seit seiner Markteinführung 2019 ist der Akku-Gehölzschneider eine echte Erfolgsgeschichte bei STIHL, die bis heute anhält. Für die Fertigung des neuen Zubehörs wurden in Zusammenarbeit von Produktion und Entwicklung ein hochautomatisiertes Fertigungskonzept und neun Serienwerkzeuge entwickelt sowie eine Fertigungszelle mit automatischer Griffschlauchmontage und Etikettierung bereitgestellt. Neben der Reichweitenverlängerung um 150 Zentimeter sind das geringe Gewicht und die flexiblen Einsatzmöglichkeiten die Stärken des neuen Zubehörs.

ERGONOMIE UND REICHWEITE

DIE ERGONOMISCHE REICHWEITENVERLÄNGERUNG FÜR DEN STIHL GTA 26



PRODUKTION IN WIECHS AM RANDEN

Seit Juni 2023 wird die Reichweitenverlängerung für den STIHL GTA 26 im STIHL Werk 3 an der Schweizer Grenze produziert.



150 cm

MEHR REICHWEITE
bietet das neue Zubehör des STIHL GTA 26.



1,3

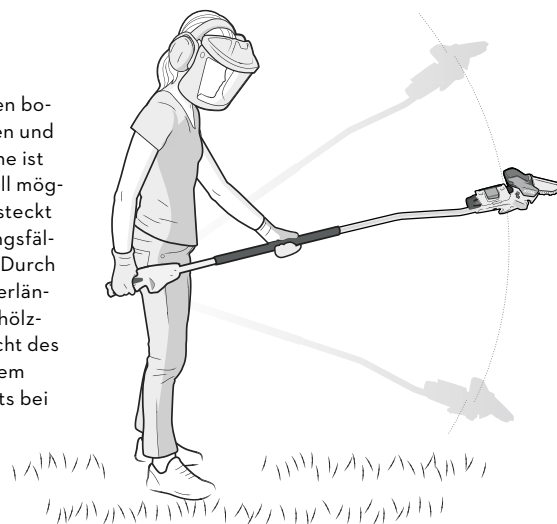
KILOGRAMM ist die Verlängerung leicht und ermöglicht so kräfteschonendes Arbeiten.

ALLES SICHER IM GRIFF

Die Griffanordnung und der Softgrip sowie der lange Griffschlauch sorgen für ein gutes Handling.

ERGONOMIE IN ALLEN LAGEN

Ein Wechsel zwischen bodennahen Tätigkeiten und Aufgaben in der Höhe ist jetzt jederzeit schnell möglich, denn der Akku steckt in beiden Anwendungsfällen immer im Gerät. Durch einen Knick in der Verlängerung liegt der Gehölzschnneider in der Flucht des Schafts, was vor einem Vorkippen des Geräts bei der Arbeit schützt.



ENTWICKLUNG

Veränderungen sind und waren schon immer Bestandteil der STIHL DNA und Teil der fast 100-jährigen Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Gerade in der Produktentwicklung ist es unser Anspruch, technologisch immer einige Schritte voraus zu sein. Mit dem Streben nach der doppelten Technologieführerschaft wird der weltweite Fokus der Entwicklung vor allem auf innovative und leistungsstarke akku-betriebene Produkte gelegt. Neben der Transformation zu elektrischen Antrieben und der Weiterentwicklung von Benzin-Geräten treibt die Entwicklung bei STIHL 2023 außerdem Robotik und künstliche Intelligenz sowie Themen der Digitalisierung und der Konnektivität an.

KÜRZERE INNOVATIONSZYKLEN BEI AKKU-PRODUKTEN

Die einstige Marktposition in einem Markt mit wenigen Wettbewerbern und dem Benzin-Antrieb als Haupttechnologie hat sich auch für STIHL maßgeblich verändert. Heute sieht sich das Unternehmen mit vielen neuen Anbietern konfrontiert. Daran hat sich die Entwicklung bei STIHL jedoch angepasst: Durch kurze Innovationszyklen wird die Entwicklungszeit von neuen Produkten, besonders im Akku-Bereich, deutlich verkürzt. Dabei, sich stetig am Markt zu beweisen, helfen die langjährigen Erfahrungen unserer Teams von STIHL und das tiefgreifende Verständnis für die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

AKKU IST DIE ZUKUNFT

Um die gestiegene Nachfrage am Markt nach akku-betriebenen Geräten zu bedienen, strebt STIHL die doppelte Technologieführerschaft an. So werden mit dem Schwerpunkt Akku parallel neue Produkte für beide Antriebsarten entwickelt. Um die notwendige,

technologische Trendwende hin zu Akku-Geräten zu vollziehen, setzt STIHL seine Kapazitäten verstärkt für die Entwicklung dieser Antriebstechnologie ein. Als Ergebnis davon zeichnet sich das abgelaufene Geschäftsjahr durch eine ganze Reihe Neuheiten im STIHL Akku-Segment ab. Trotzdem gibt es viele Arbeitsbereiche und Regionen auf der Welt, in denen Verbrennerprodukte starke Vorteile bieten.

PRODUKTOFFENSIVE MIT HOHEM INNOVATIONSGRAD

Seit Mitte 2023 ergänzen insgesamt neun neue Modelle das Portfolio der Akku-Motorsensen und Akku-Kombimotoren: STIHL FSA 80/80R, KMA 80R, FCA 80, FSA 120/120R und KMA 120R sind für die private Anwendung auch in größeren Gärten verfügbar und für den professionellen Einsatz gibt es die STIHL FSA 200/200R mit Bike- oder Rundumgriff. Mit den STIHL Motorsensen FSA 80 und FSA 80R stehen für den privaten Einsatz erstmals Geräte mit Bike-Lenker und Metallwerkzeug auch im AK-Akku-System zur Auswahl. Die Akku-Motorsensen STIHL

FSA 120 und FSA 120R ersetzen die bisherigen Modelle STIHL FSA 90 und FSA 90R im AP-System. Die beiden Produkte bieten 40 Prozent mehr Leistung als ihre Vorgänger. Unter Verwendung der beiden Motoreinheiten STIHL FSA 80 und STIHL FSA 120 wurde jeweils ein Akku-Kombimotor abgeleitet, der STIHL KMA 80R und der STIHL KMA 120R. Beide sind kompatibel mit den bestehenden Kombiwerkzeugen. Für den privaten Gebrauch ergänzt in Nordamerika der neue Rasenkantenschneider STIHL FCA 80 aus dem AK-Akku-System das Angebot.

Aufgrund ihrer Leistungsstärke sind die Geräte der Reihe STIHL FSA 200 eine Alternative zu den benzinbetriebenen Sensen STIHL FS 131, FS 240 und FS 311. Mit einem Mähkreis von 45 Zentimetern, einem neu entwickelten Antivibrationssystem und einem Luftfilter für eine lange Lebensdauer sind der FSA 200 und der FSA 200R vor allem für Profis konzipiert. Überdies sind sie für den Smart Connector 2A vorbereitet, der ein professionelles Flottenmanagement ermöglicht.

Auch der STIHL FSA 30, der neue Akku-Trimmer im Akku-Segment, wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr von STIHL eingeführt und ersetzt den FSA 45 mit Schneidwerkzeugwechsel oder werkzeuglosem Wechsel der Polycut-Kunststoffmesser. Er eignet sich für Gelegenheitsanwendungen für Hobby-Anwenderinnen und -Anwender im Garten. Mit seinem Gesamtgewicht von nur 2,3 Kilogramm inklusive Akku, Schutz und Mähkopf kann der Akku-Trimmer STIHL FSA 30 besonders flexibel eingesetzt werden.

KRAFTVOLL UND LEISE

2023 zogen mit der Consumer-Reihe STIHL MSA 60 C-B und MSA 70 C-B sowie der Profi-Reihe MSA 160, 200 und 220 weitere Motorsägen in das STIHL Akku-Portfolio ein. Ein klarer Vorteil der Sägen im Akku-Bereich sind die geringen Geräuschemissionen. Auch zeichnen sich die Produktneuheiten durch Vielseitigkeit, Bedienkomfort und niedriges Gewicht aus. Die neuen Consumer-Akku-Sägen sind im Betrieb so leise, dass kein Gehörschutz erforderlich ist. Ebenso verfügen sie über einen elektronisch geregelten, bürstenlosen Elektromotor mit hoher Energieeffizienz,

der nahezu verschleißfrei arbeitet. Besonders in der Brennholzaufbereitung und im Beschneiden von Bäumen und Sträuchern kommen die neuentwickelten Akku-Sägen zum Einsatz.

NEUHEITEN FÜR DEN US-AMERIKANISCHEN MARKT

Die Zero-Turn-Mäher sind eine ganz neue Ergänzung im STIHL Portfolio. Insgesamt 19 Gerätevarianten sind seit Frühjahr 2023 auf dem US-amerikanischen Markt verfügbar und bilden so ein Produktsegment innerhalb der Aufsitzmäher, bei denen die angetriebenen Räder – normalerweise die Hinterräder – durch Bedienelemente auf der linken und rechten Seite unabhängig voneinander in ihrer Geschwindigkeit eingestellt werden können. Mit den Zero-Turn-Mähern geht STIHL einen neuen Weg und bietet Hobby- und Profi-Anwenderinnen und -Anwendern verschiedene Modelle an: Für den anspruchsvollen Privatgebrauch werden die Serien 100 und 200 angeboten, die sich in drei Modelle unterteilen – STIHL RZ 142, RZ 152 und RZ 261. Das Profi-Sortiment für den professionellen Einsatz im Garten- und Landschaftsbau wird ebenfalls in verschiedene Serien unterteilt – die Serien 500, 700 und 900.

WEITERHIN FÜHREND IM VERBRENNERBEREICH

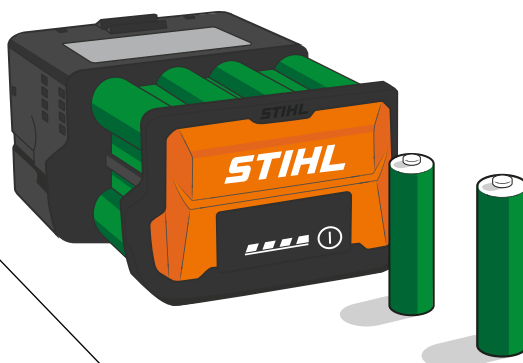
Um weiterhin die vielfältigen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden zu bedienen, lässt STIHL auch bei Benzin-Produkten in der Entwicklung nicht nach und erfindet sich bei der Antriebstechnologie immer wieder selbst neu. Mit den Nachfolgermodellen der STIHL MS 170 und 180, den weltweiten Verkaufsschlagern im Consumer-Bereich, bietet STIHL mehr Sägeperformance in dieser Leistungsklasse. Die neuen Modelle, die STIHL MS 162, MS 172, MS 182 und MS 212, lösen damit gleich drei andere Baureihen mit insgesamt sechs Modellen ab. Sie bilden bei den STIHL Benzin-Produkten mit 1,2 bis 1,8 kW Leistung das Einstiegssegment. Auch die Ausstattungsmerkmale wie das Antivibrationssystem, der Luftfilter und der geringe Kraftstoffverbrauch werden seitens der Kundinnen und Kunden geschätzt.

4.

EINE STRATEGIE - VIER ENTWICKLUNGSFELDER

STIHL FOKUSSIERT SICH AKTUELL BESONDERS AUF DIE VIER ENTWICKLUNGSFELDER AKKU, BENZIN, ROBOTIK UND KONNEKTIVITÄT.

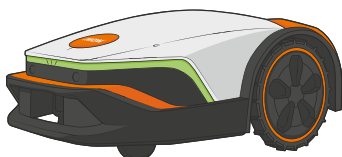
AKKU



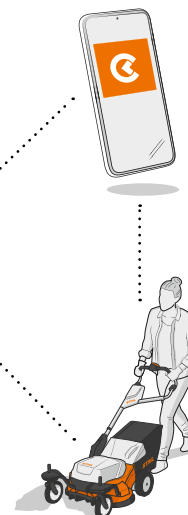
RAUM FÜR INNOVATIONEN

Mit den sich ergänzenden Hauptfeldern „Battery first“ und „Gasoline best“ sowie unseren wichtigen Zukunftsfeldern Robotik und Konnektivität steuert die Entwicklung maßgeblich den technologischen Wandel bei STIHL mit.

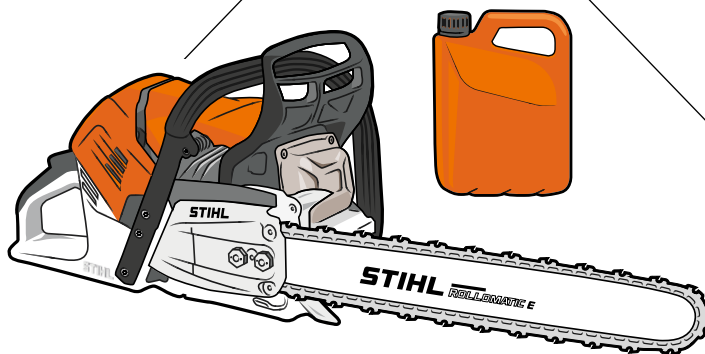
ROBOTIK



KONNEKTIVITÄT



BENZIN



PERSONAL

Vielfältige Projekte und innovative Ideen erweiterten 2023 das Repertoire des Personalbereichs bei STIHL. So startete unter anderem eine Kampagne mit Kinowerbespots als effektiver Maßnahme der Mitarbeitengewinnung. Auch im schulischen Bereich setzt das Unternehmen vermehrt an, um potenzielle Arbeitskräfte an der Basis zielgruppengerecht anzusprechen. Immer mehr rückt auch die Förderung der Diversität bei STIHL in den Blick, um eine inklusive und förderliche Arbeitsumgebung für alle zu schaffen.

STIHL FÜR ALLE

In den vergangenen Jahren war es STIHL weltweit ein Anliegen, die Diversität innerhalb der Belegschaften zu fördern, Minoritäten zu inkludieren und für Aufmerksamkeit und Akzeptanz zu sorgen. Beispielsweise setzte sich das Unternehmen mit einer Ausgabe der internationalen Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt mit dem Thema „Frauen bei STIHL“ auseinander.

Im Mai 2023 feierte das „Women Network @ STIHL“ eine erfolgreiche Auftaktveranstaltung. Auch der STIHL Vorstand und Beirat bekennen sich dabei zur Wichtigkeit des Themas: Karen Tebar, stellvertretende Vorsitzende des Beirats und Mitglied des Aufsichtsrats, nahm ebenso an der Veranstaltung teil wie Ingrid Jägering, Vorständin Finanzen, die die Schirmherrin des „Women Network“ ist. Zudem hat der Bereich Informationstechnologie das Format „Women in IT“ gegründet, wodurch bereits nach einem Jahr eine Steigerung des Frauenanteils in der Abteilung verzeichnet werden konnte.

STIHL Brasilien feierte 2023 das 50-jährige Bestehen – seit 2019 gibt es in der STIHL Niederlassung das „Programa Diversidade – STIHL para Todos“. Übersetzt bedeutet das „Diversitätsprogramm – STIHL für alle“. Dabei rücken neben Frauen auch Menschen mit Behinderung, Angehörige der LGBTQIA+ Community oder ethnische Minderheiten in den Fokus. Mit verschiedenen Aktionen werden die individuellen Hindernisse im Arbeitsleben beleuchtet, um so für noch mehr Verständnis innerhalb der Belegschaft zu sorgen. Seit 2021 bildet die „Diversity School“ Führungskräfte von STIHL Brasilien in Themen der Diversität aus und stärkt somit ihren Blick auf jeden einzelnen Mitarbeiter und jede einzelne Mitarbeiterin. Mehr zum Thema Diversität bei STIHL können Sie im STIHL Nachhaltigkeitsbericht lesen, der im Mai erscheint.

REKRUTIERUNG AN DER BASIS

Die Kinder der Beschäftigten stellen einen wichtigen Pfeiler in der Arbeit des Personalbereichs dar. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter aktiv zu

unterstützen, wurden für das Stammhaus zusätzliche Plätze in der Mia Stihl Kindertagesstätte geschaffen. Die Belegplätze in Kindertagesstätten wurden 2023 um den Standort Ludwigsburg erweitert, sodass nun in insgesamt drei Kindertagesstätten Belegplätze für die Kinder von STIHL Mitarbeitenden zur Verfügung stehen.

Schülerinnen und Schülern die Welt von STIHL aufzuzeigen und ihnen Berufe näherzubringen, die sie sonst vielleicht nie ausprobiert hätten: Das ist das Ziel des „Manufacturing Technology Summer Camp“ von STIHL Inc. und der Virginia Manufacturers Association in Virginia Beach. Im Juli fand die neunte Auflage des Camps statt. Von den 34 teilnehmenden Jugendlichen, die derzeit die Highschool besuchen, wurden in dem viertägigen Camp beim Bau einer Schreibtischlampe Teamgeist, technische Fertigkeiten und ökonomisches Organisationstalent gefordert.

Auch STIHL Frankreich setzt auf die enge Zusammenarbeit mit jungen Menschen. In Kooperation mit einer der fünf größten Wirtschaftsschulen in Frankreich wurde STIHL im Rahmen eines Seminars zum Fallbeispiel. Der Kurs beinhaltete drei Sitzungen, in denen kommende wirtschaftliche Herausforderungen für STIHL im Hinblick auf Beständigkeit und Verantwortung untersucht wurden.

NEUE WEGE IM RECRUITING

STIHL ist ein ausgezeichnete Arbeitgeber: In mehreren Ländern wurde STIHL für die außerordentlich gute Performance als globaler Arbeitgeber prämiert. STIHL Inc. konnte sich im dritten Jahr in Folge auf der Liste des Forbes-Magazins über die besten mittelständischen Arbeitgeber Amerikas platzieren und belegte dabei Platz 30. Der zweitgrößte Fertigungsstandort der STIHL Gruppe in Qingdao, China, wurde als „Great Place to Work“ vom gleichnamigen Institut ausgezeichnet. Auch STIHL Spanien erhielt für das Jahr 2023 die Zertifizierung als „Great Place to Work“.

Einen innovativen Arbeitsplatz hat STIHL Tirol mit einem neuen Bürokonzept geschaffen. Im urbanen Setting des neuen Gebäudes in Innsbruck sollen Beschäftigten vielfältige Möglichkeiten hinsichtlich ihrer Arbeits-

weise garantiert werden. Auf neue Wege begab sich STIHL Tirol auch bei der Erstellung von Recruiting-Videos. Drei kurze Werbespots laufen seit Oktober in allen Tiroler Kinos und auf den Social-Media-Kanälen. So werden die Stärken von STIHL als Arbeitgeber einem breiten Publikum präsentiert.



KINOWERBESPOTS

sorgen auf innovative Weise für die Gewinnung neuer Mitarbeitender bei STIHL Tirol.

Mit dem STIHL Personalempfehlungsprogramm startete im Stammhaus bereits Ende 2022 eine Initiative, die der Rekrutierung neuer Arbeitskräfte dient. Dabei werden die empfehlenden Mitarbeitenden bei erfolgter Einstellung entlohnt. Durch die gemeinsamen Bemühungen profitieren das Wachstum von STIHL sowie Mitarbeitende gleichermaßen.

VONEINANDER LERNEN

Neu war am Standort Deutschland im Jahr 2023 auch das STIHL Mentoring-Programm. In einer Eins-zu-eins-Beziehung zwischen erfahrenen Führungskräften (Mentorinnen und Mentoren) und STIHL Beschäftigten (Mentees) stehen in regelmäßigen virtuellen Treffen der allgemeine Austausch und die daraus entstehende persönliche und berufliche Weiterentwicklung der Mentees im Vordergrund. So wird jungen Nachwuchskräften die Gelegenheit geboten, enge Kontakte mit Führungskräften zu knüpfen und der Karriere somit Vortrieb zu verschaffen. Als Gegenstück fungiert das STIHL Reverse Mentoring. Dabei lernen erfahrene Arbeitskräfte von jungen Beschäftigten. Daraus ergeben sich Synergien in den Bereichen Digitalisierung, New Work und Employer Branding.

Selbst zu Wort kommen Führungskräfte bei STIHL in der Global Leadership Survey, die 2023 zum fünften Mal durchgeführt wurde. Die Gesamtergebnisse spiegeln dabei die Zufriedenheit der Führungskräfte sowie ein solides Fundament der Führungskultur wider: Konstant gute Bewertungen in den Bereichen Arbeitsumfeld, Qualitätsorientierung und Lösungsorientiertheit stellen eine Grundlage für künftiges Wachstum und kontinuierliche Entwicklung des Unternehmens dar.

ARBEITSSCHUTZ UND GESUNDHEITS- MANAGEMENT

Mit dem Wegfall der Einschränkungen durch die pandemische Lage richtet sich der Fokus bei STIHL im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement wieder vollkommen auf die betrieblichen Vorgänge, wenngleich die Coronavirus-Pandemie noch immer leichte Spuren hinterlässt. Kampagnen, die die direkte Ansprache von Führungskräften und Mitarbeitenden fördern, stellen neue Wege im Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement bei STIHL dar, die positiv aufgefasst werden und im Gedächtnis bleiben.

SELBST AKTIV WERDEN

Unter dem Titel „Misch dich ein“ startete eine Kampagne, die zum Ziel hat, auf das Thema Arbeitssicherheit aufmerksam zu machen und das Bewusstsein für ein gefahrenloses Arbeitsumfeld bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu schärfen. Beschäftigte sollen so dazu animiert werden, mit offenen Augen über die Werksgelände zu gehen, potenzielle Gefahrenquellen zu erkennen und sie direkt zu beseitigen oder an entsprechender Stelle zu melden. Ergänzt wird die Kampagne digital durch kurze Videoclips, die sich mit allgemeinen Themen der Arbeitssicherheit, wie sicherheitsbewusstem Verhalten oder dem Hinweis auf Gefahrenquellen, die schnell übersehen werden können, befassen.

Dazu wird neben Kommunikationsmaßnahmen wie Roll-up-Bannern auch die persönliche Ansprache des

Themas durch die Führungskräfte eingesetzt, um ein hohes Bewusstsein zugunsten der Sicherheit in der gesamten Belegschaft zu fördern. Mit Hilfe der wiederkehrenden Thematisierung von Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement in Teambesprechungen oder Abteilungsmeetings unter dem Motto „Zehn Minuten Zeit für Sicherheit“ wird ein vorrausschauendes Verhalten und Handeln erreicht. Die Mitarbeitenden werden dahingehend geschult, in jeder Situation achtsam zu sein und Gefahrenquellen zu erkennen, die auf den ersten Blick unbedeutend wirken oder nicht primär den eigenen Arbeitsbereich betreffen.

Die Unfallzahlen lagen im Jahr 2023 niedriger als im Vorjahr. Für Sicherheit und Gesundheit in allen Arbeitsbereichen sorgten 2023 insgesamt 192 Sicherheitsbeauftragte, 664 Brandschutzhelferinnen und Brandschutzhelfer sowie 1.017 ausgebildete Ersthelferinnen und Ersthelfer im Stammhaus.

GESUND UND FIT

STIHL BIETET ZAHLREICHE MASSNAHMEN ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG AN



Das Gesundheitsangebot beginnt bei STIHL auf höchster Ebene: Führungskräfte bringen Themen rund um Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement regelmäßig in den Arbeitsalltag ein. Aktiv wird ein gesunder Lebensstil durch Kampagnen mit digitalen Beratungs- und Sportangeboten gefördert. Langfristige Gesundheit sichert STIHL seinen Mitarbeitenden durch Maßnahmen wie Sportgruppen oder Trainingsräume.

DIREKTE ANSPRACHE BEI GESUNDHEITSTHEMEN

Neben der Arbeitssicherheit hat die Gesundheit der Mitarbeitenden bei STIHL höchste Priorität. „Wir wollen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig gesund, motiviert und leistungsfähig bleiben und sich bei STIHL buchstäblich gut aufgehoben fühlen“, lautet das Ziel der Gesundheitsstrategie bei STIHL. Dazu tragen nicht nur ein gut ausgestatteter Arbeitsplatz, sondern auch andere individuelle Faktoren bei. Deshalb lud STIHL im Sommer zur Aktion „Fit in den Sommer!“ ein. Die Kampagne umfasste mehrere digitale Sportangebote sowie digitale Ernährungsberatung, aber auch Vorträge zu gesundem Schlaf und mentaler Gesundheit. Die Aktion ergänzte die ohnehin bestehenden Gesundheitsangebote und bot den Beschäftigten ein vollumfassendes Programm, das zum körperlichen und geistigen Wohlbefinden beiträgt.

Vor allem die direkte Ansprache der Mitarbeitenden durch interaktive Veranstaltungen wirkte sich positiv auf die Achtsamkeit beim Thema Gesundheit aus: So fand im STIHL Werk in Ludwigsburg ein Gesundheitstag statt. Während der Arbeitszeit konnten sich interessierte Beschäftigte Vorträge zu Themen wie erholsa-

mem Schlaf und achtsamem Umgang mit Stress anhören sowie an Trainingseinheiten teilnehmen. Zudem kamen die Beschäftigten an zahlreichen Informationsständen mit Expertinnen und Experten ins Gespräch und konnten einen Blick auf ihren aktuellen Gesundheitszustand anhand von Fußdruckmessungen, Schläfrigkeitmessungen mittels eines Pupillographen und diverser Gesundheitsscreenings werfen.

VORSORGE UND VORSICHT

Auch wenn die Coronavirus-Pandemie im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zu den vorherigen eine untergeordnete Rolle spielte, wurden einige Schutzmaßnahmen nach wie vor beibehalten. Dazu zählte das Ausgeben von Mund-Nasen-Schutz und Selbsttests sowie die Wahrung der Hygienehinweise. Zudem wurde weiterhin die Impfung gegen das Coronavirus durch kooperierende Ärztinnen und Ärzte angeboten. Überwiegend gilt das Angebot vor allem den Personen, die Teil einer vulnerablen Gruppe sind und deshalb einem besonders hohen Risiko durch das Virus ausgesetzt sind. Im gleichen Zuge wurde allen Angestellten der Werke des Stammsitzes eine kostenlose Influenza-Impfung angeboten.

MÄRKTE

Die weltweiten Krisen rissen auch nach dem Ende der Coronavirus-Pandemie im Geschäftsjahr 2023 nicht ab und beeinflussten erneut den weltweiten Absatz der STIHL Gruppe: So spürte STIHL, wie auch andere Unternehmen, die Auswirkungen des Kriegs gegen die Ukraine und die damit einhergehenden Lieferkettenprobleme. Durch die Eintrübung des Konsumverhaltens, bedingt durch die hohe Inflation, ging der Absatz an den Handel im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr deutlich zurück.

ENDE DES COCOONING-EFFEKTES

Private Konsumausgaben fließen mit dem Ende der Pandemie nun weniger in die Garten- und Waldarbeit. Dafür investieren die Menschen wieder vermehrt in andere Bereiche: Der sogenannte Cocooning-Effekt setzte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 nach 2020, 2021 und 2022, als er voll zum Tragen gekommen war, zum ersten Mal aus, was sich auf den weltweiten Absatz von STIHL Produkten auswirkte. Zusätzlich entstanden durch die hohe Inflation eine weltweite Kaufzurückhaltung bei den Endkundinnen und -kunden sowie ein zögerliches Bestellverhalten des Handels, geprägt von der unsicheren konjunkturellen Entwicklung. Außerdem lösten sich die Lieferprobleme der Industrie erst spät auf, sodass der Handel erst nach Ablauf der Saison beliefert werden konnte. So war der Warenbestand zum Saisonstart 2023 hoch und Nachbestellungen durch den Handel ließen nach. Auch das wirkte sich negativ auf die Absatzentwicklung aus.

TREND ZU AKKU

Der Trend zu Akku-Produkten hält nach wie vor an und die STIHL Gruppe verzeichnete in diesem Geschäftsbereich auch 2023 ein Wachstum. Vor allem im

nordamerikanischen Markt gelang STIHL im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Zuwachs beim Absatz von Akku-Produkten sowie bei den generellen Marktanteilen in diesem Segment. Ebenso erfreulich ist, dass STIHL in Nordamerika das Händlernetzwerk bei Hardware-Store-Kunden ausbaute. Große Handelsketten wie ACE Hardware und Midstates weiteten bis Ende 2023 ihre Zusammenarbeit mit STIHL aus.

WITTERUNG ALS HERAUSFORDERUNG

Ungünstige Wetterbedingungen im ersten Halbjahr in weiten Teilen Europas führten im vergangenen Geschäftsjahr zu einem verspäteten Saisonstart. In vielen Ländern blieben Winter und Frühjahr sehr trocken. In Zentraleuropa gab es ein langes, nasses Frühjahr, das in einen trockenen Frühsommer überging. Dies bremste die Nachfrage nach STIHL Gartengeräten wie zum Beispiel Rasenmähern. Im nordamerikanischen Markt folgten auf einen langen, nassen Winter regionale Wetterkapriolen, die von beispiellos ausgedehnten Waldbränden bis zu Überflutungen reichten. Diese Einschränkungen der Waldarbeit sorgten für einen sinkenden Bedarf vor allem an STIHL Profi-Produkten bei unseren Kundinnen und Kunden in Kanada.

Keine Ausnahme macht in dieser Aufzählung der ozeanische Markt. Dort startete das Jahr extrem nass und kalt und gipfelte am Ende in den Buschfeuern in Australien. Auch auf der anderen Seite der Erde wirkten sich die hohe Inflation, die stark angestiegenen Zinsen, die allgemeine wirtschaftliche Schwäche sowie hohe Bestände im Handel im ersten Halbjahr negativ auf das Marktgeschehen aus.

GEMISCHTES BILD IN DEN SCHWELLENLÄNDERN

Auf dem indischen Markt stiegen durch eine gute wirtschaftliche Entwicklung sowie die bevorstehenden Wahlen 2024 die Staatsausgaben und somit auch die Ausschreibungen, was sich positiv auf den Absatz von STIHL Produkten auswirkte.

Durch die hohe Abwertung des kenianischen Schilling und massive Steuererhöhungen blieb die Entwicklung in Kenia unter den Erwartungen. Trotz der widrigen Umstände ist es durch die neue Vertriebsgesellschaft allerdings gelungen, im Jahr 2023 neue Absatz- und Umsatzrekorde in Ostafrika zu erreichen. Inflation, steigende Zinsen und politische Unruhen im Sahel sowie in Gabun belasteten zusätzlich das Geschäft der Importeure vor Ort. Der Negativtrend wurde durch die Auswirkungen des Kriegs gegen die Ukraine auf Nahrungsmittelverfügbarkeit und -preise zudem verschärft.

Dem gegenüber standen trotzdem in Teilen des afrikanischen Marktes positive Absatzentwicklungen: Durch den Anstieg der Bedeutung von lokalem Nahrungsmittelanbau wird die zunehmende Mechanisierung der Land- und Forstwirtschaft vorangetrieben. Nicht zuletzt werden in Westafrika Importeure in der Region bei ihrer Arbeit besonders unterstützt – so zeichnet sich eine positive Absatzentwicklung in der Elfenbeinküste ab. Auch der südafrikanische Markt meldet gegenüber dem Vorjahr eine Absatzsteigerung, die durch ein schwaches erstes Quartal im Vorjahr begünstigt wurde. Erfreulich ist ebenso die Eröffnung zweier neuer Standorte in Afrika: Neue Marketinggesellschaften in Marokko und Kamerun bauen die Präsenz von STIHL auf dem weltweit zweitgrößten Kontinent aus.

GESCHÄFTSWIDRIGE RAHMENBEDINGUNGEN IN LATEINAMERIKA

In Lateinamerika war das Konsumklima durch hohe Inflationsraten, politische Instabilität, eine verschlechterte Sicherheitslage und fehlende Kaufanreize durch die Regierungen deutlich im Abschwung. Erschwerend kamen ungünstige klimatische Bedingungen wie Hitzewellen, Dürren und Überschwemmungen hinzu. Durch die in den Ländern speziell ergriffenen Maßnahmen zur Verkaufsförderung konnte trotzdem in einigen Ländern ein leichtes Absatzwachstum gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Vor allem auf dem brasilianischen Markt lag der Absatz über dem des Vorjahres. In Kolumbien, aber auch in Ecuador und Bolivien übten soziale Unruhen einen negativen Einfluss auf die Absatz- und Umsatzentwicklung aus.

GROSSES JUBILÄUM BEI STIHL BRASILIEN

Das 50-jährige Bestehen der brasilianischen STIHL Gesellschaft STIHL Ferramentas Motorizadas Ltda. ist ein besonderes für die Unternehmensgruppe. 1973 wurde in Brasilien die erste Gesellschaft auf dem südamerikanischen Markt gegründet. Damit fiel auch der Startschuss für den internationalen STIHL Fertigungsverbund. In São Leopoldo begann die erste Motorsägenfertigung außerhalb Deutschlands. Seit der Gründung wurden dort mehr als 15,4 Millionen Motoren hergestellt. Bereits seit den 1950er-Jahren wurden STIHL Motorsägen von Partnerfirmen nach Brasilien importiert und vertrieben. Anfang der 1980er-Jahre begann STIHL Brasilien mit dem Export in andere südamerikanische Länder. Heute ist STIHL Brasilien aus der STIHL Gruppe und dem internationalen Fertigungsverbund nicht mehr wegzudenken.

50 

JAHRE STIHL BRASILIEN.

Die 1973 gegründete Tochtergesellschaft war die erste STIHL Niederlassung in Südamerika.

VERMÖGENS- UND FINANZSTRUKTUR DER STIHL HOLDING AG & CO. KG (KONZERNABSCHLUSS)
IN MIO. EURO

AKTIVA	4.728	2.240	1.685	8.653
	ANLAGEVERMÖGEN	VORRÄTE	SONSTIGE AKTIVA	
PASSIVA	5.701	1.320	1.632	8.653
	EIGENKAPITAL	RÜCK- STELLUNGEN	SONSTIGE PASSIVA	

BILANZ ZUM 31.12.2023

(Kurzfassung)

AKTIVA
IN TSD. EURO

KONZERNABSCHLUSS DER STIHL HOLDING AG & CO. KG

ANDREAS STIHL AG & CO. KG

Erläuterungen zur Bilanz	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
ANLAGEVERMÖGEN				
Immaterielle Vermögensgegenstände	175.357	161.970	135.679	138.724
Sachanlagen	1.930.943	1.765.474	611.050	559.371
Finanzanlagen (1)	2.622.035	2.757.737	267.363	321.560
	4.728.335	4.685.181	1.014.092	1.019.655
UMLAUFVERMÖGEN				
Vorräte	2.240.080	1.940.853	433.942	365.964
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	595.071	632.525	31.817	37.549
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.777	11.258	303.783	334.105
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0	0	6.384	0
Sonstige Vermögensgegenstände	205.998	184.323	28.667	33.655
	808.846	828.106	370.651	405.309
Wertpapiere (2)	165.205	150.993	43.419	78.751
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	441.221	730.246	5.933	28.369
	3.655.352	3.650.198	853.945	878.393
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	34.067	31.698	9.332	6.173
AKTIVE LATENTE STEUERN	234.873	222.914	108.104	111.009
SUMME	8.652.627	8.589.991	1.985.473	2.015.230

VERMÖGENS- UND FINANZSTRUKTUR DER ANDREAS STIHL AG & CO. KG
 IN MIO. EURO

AKTIVA	1.014	434	537	1.985
	ANLAGEVERMÖGEN	VORRÄTE	SONSTIGE AKTIVA	
PASSIVA	800	860	325	1.985
	EIGENKAPITAL	RÜCKSTELLUNGEN	SONSTIGE PASSIVA	

PASSIVA IN TSD. EURO	KONZERNABSCHLUSS DER STIHL HOLDING AG & CO. KG			ANDREAS STIHL AG & CO. KG	
	Erläuterungen zur Bilanz	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
EIGENKAPITAL	(3)	5.700.518	5.321.335	800.000	800.000
RÜCKSTELLUNGEN	(4)				
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		738.058	717.026	691.020	667.621
Steuerrückstellungen		45.629	157.187	23.605	27.901
Sonstige Rückstellungen		535.952	547.651	145.148	156.927
		1.319.639	1.421.864	859.773	852.449
VERBINDLICHKEITEN					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		153.103	39.808	0	0
Darlehen der Eva Mayr-Stihl Stiftung	(5)	100.000	100.000	100.000	100.000
Genussrechtskapital	(6)	43.288	41.117	43.288	41.117
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		17.565	17.374	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		302.841	350.022	76.130	70.060
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		697	0	65.926	24.456
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		969	6.138	26	6
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		829.260	1.141.890	0	81.597
Sonstige Verbindlichkeiten		117.758	106.565	37.260	39.285
		1.565.481	1.802.914	322.630	356.521
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		3.282	1.195	2.083	2.016
PASSIVE LATENTE STEUERN		63.707	42.683	987	4.244
SUMME		8.652.627	8.589.991	1.985.473	2.015.230

ERLÄUTERUNGEN

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellungskosten. Der Ansatz der Herstellungskosten umfasst das Fertigungsmaterial, die Fertigungslöhne sowie in angemessenem Umfang Material- und Fertigungsgemeinkosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden planmäßig abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz zu einem niedrigeren Wert erforderlich erscheint.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert. Allgemeinen Absatzrisiken wird durch angemessene Reichweitenabschläge Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum jeweiligen Nennwert angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken und dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch angemessene Wertabschläge Rechnung getragen.

Die Pensionsrückstellungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Zugrundelegung der Richttafeln Heubeck 2018 G ermittelt.

Bei der Bemessung der übrigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konzernabschluss umfasst die STIHL Holding AG & Co. KG sowie alle in- und ausländischen verbundenen Unternehmen (vgl. Übersicht).

Wegen untergeordneter Bedeutung werden die Carl Benz Center Objekt GmbH & Co. KG, Stuttgart, und die Carl Benz Center Neckarpark GmbH, Stuttgart, nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

KAPITALKONSOLIDIERUNG

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt gemäß § 301 Abs. 1 bis Abs. 3 HGB. Vor dem 1. Januar 2010 entstandene Unterschiedsbeträge aus Erstkonsolidierungen wurden mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

SONSTIGE KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Gruppeninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, Erträge und Aufwendungen werden eliminiert.

Zwischenergebnisse werden gemäß § 304 Abs. 1 HGB eliminiert.

Auf Zwischenergebnisse sowie auf erfolgswirksame Teile der Schuldenkonsolidierung wird eine latente Steuerabgrenzung vorgenommen.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Bilanzwerte der ausländischen Gesellschaften erfolgte für das Kapital und die Rücklagen zu den jeweiligen durchschnittlichen historischen Wechselkursen des jeweiligen Jahres. Die sonstigen Vermögens- und Schuldposten wurden mit den Devisenkassamittelkursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

DES KONZERNABSCHLUSSES DER STIHL HOLDING AG & CO. KG UND ZUR BILANZ DER ANDREAS STIHL AG & CO. KG

AKTIVA

(1) Finanzanlagen

Die ausgewiesenen Finanzanlagen betreffen im Konzernabschluss im Wesentlichen Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens.

(2) Wertpapiere

Es handelt sich überwiegend um sonstige Wertpapiere, die der kurzfristigen Geldanlage dienen.

PASSIVA

(3) Eigenkapital

In den beiden Bilanzen ist das Eigenkapital gem. § 9 Abs. 3 PublG in einer Summe ausgewiesen. Das Eigenkapital enthält nicht beherrschende Anteile in Höhe von 1.127 Tsd. Euro.

(4) Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen decken die bereits laufenden Versorgungsansprüche sowie die Anwartschaften.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten mögliche Rückstellungen für noch zu erbringende Personalleistungen, Garantieleistungen und sonstige ungewisse Risiken.

(5) Darlehen der Eva Mayr-Stihl Stiftung

Das Darlehen steht der ANDREAS STIHL AG & Co. KG zur Verfügung.

(6) Genussrechtskapital

Vom Angebot an die Mitarbeitenden der ANDREAS STIHL AG & Co. KG, sich weiter in Form von Genussrechten am Kapital des Unternehmens zu beteiligen, wurde im Geschäftsjahr 2023 reger Gebrauch gemacht.

Durchschnittlicher Personalbestand des Konzerns

Europa	9.819
Amerika	6.606
Asien/Ozeanien/Afrika	4.038
GESAMT	20.463

ORGANE DER GESELLSCHAFTEN

MITGLIEDER DES BEIRATS DER STIHL HOLDING AG & CO. KG

Hans Peter Stihl, Remseck | Ehrenvorsitzender des Beirats | Gesellschafter der STIHL Holding AG & Co. KG

Dr. Nikolas Stihl, Stuttgart | Vorsitzender des Beirats | Gesellschafter der STIHL Holding AG & Co. KG

Dr. Rolf Breidenbach, Dortmund (ab 22. April 2023) | Ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung der HELLA GmbH & Co KGaA

Franz Fehrenbach, Stuttgart (bis 31. Januar 2023) | Ehemaliger Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH sowie ehemaliger geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG

Ralf W. Dieter, Stuttgart (ab 1. Januar 2024) | Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Dürr AG

Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking, München (bis 22. April 2023; ab 18. Juli bis 31. Dezember 2023) | Rechtsanwalt und ehemaliger Partner der Sozietät Hengeler Mueller

Dr. Markus Miele, Gütersloh (ab 22. April 2023) | Geschäftsführender Gesellschafter der Miele & Cie. KG

Prof. Dr. Martin Richenhagen, Duluth (GA), USA | Ehemaliger Chairman, President und Chief Executive Officer der AGCO Corporation

Selina Stihl, Stuttgart | Stellvertretende Vorsitzende des Beirats | Gesellschafterin der STIHL Holding AG & Co. KG

Karen Tebar, Waiblingen | Stellvertretende Vorsitzende des Beirats | Gesellschafterin der STIHL Holding AG & Co. KG

Dr. Eberhard Veit, Göppingen (bis 31. Januar 2023) | Mitglied des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH und geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG sowie geschäftsführender Gesellschafter der 4.0-Veit GbR

Michael von Winning, Stuttgart | Vertretungsberechtigter Vorstand der Eva Mayr-Stihl Stiftung

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER STIHL AG

Hans Peter Stihl, Remseck | Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats | Gesellschafter der STIHL Holding AG & Co. KG

VERTRETERINNEN UND VERTRETER DER ANTEILSEIGNERINNEN UND -EIGNER

Dr. Nikolas Stihl,¹ Stuttgart | Vorsitzender des Aufsichtsrats | Gesellschafter der STIHL Holding AG & Co. KG

Dr. Rolf Breidenbach,¹ Dortmund (ab 18. Juli 2023) | Weiterer stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (ab 18. Juli 2023) | Ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung der HELLA GmbH & Co KGaA

Dr. Markus Miele, Gütersloh (ab 18. Juli 2023) | Geschäftsführender Gesellschafter der Miele & Cie. KG

Franz Fehrenbach,¹ Stuttgart (bis 31. Januar 2023) | Weiterer stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats | Ehemaliger Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH sowie ehemaliger geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG

Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking, München (bis 18. Juli 2023) | Rechtsanwalt und ehemaliger Partner der Sozietät Hengeler Mueller

Prof. Dr. Martin Richenhagen, Duluth (GA), USA (ab 18. Juli 2023) | Ehemaliger Chairman, President und Chief Executive Officer der AGCO Corporation

Selina Stihl, Stuttgart | Gesellschafterin der STIHL Holding AG & Co. KG

Karen Tebar, Waiblingen | Gesellschafterin der STIHL Holding AG & Co. KG

VERTRETERINNEN UND VERTRETER DER ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER

Günter Meyer,¹ Weinsheim | Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats | Betriebsratsvorsitzender des Werkes Weinsheim der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Thomas Bamesberger,¹ Stuttgart (bis 14. Juli 2023) | Bereichsleiter Produktion und Logistik der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Marion Freytag, Burgstetten | Sachbearbeiterin Qualitätsbereich Kurbeltriebfertigung der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Matthias Fuchs, Ludwigsburg | Gewerkschaftssekretär der IG-Metall-Bezirksleitung Baden-Württemberg

Tatjana Funke, Stuttgart (bis 14. Juli 2023) | Gewerkschaftssekretärin der IG-Metall-Bezirksleitung Nordrhein-Westfalen

Florian Hoche,¹ Besigheim (ab 14. Juli 2023) | Bereichsleiter Systemabsicherung/Entwicklung der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Dr. Klaus Langhans, Winnenden (bis 14. Juli 2023) | Abteilungsleiter Entwicklungsservices und Organisation der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Horst Otterbach, Waiblingen (ab 14. Juli 2023) | Referent Portfoliomanagement Forst- und Baumpflege der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Susanne Thomas, Ludwigsburg (ab 14. Juli 2023) | Erste Bevollmächtigte der IG-Metall-Geschäftsstelle Ludwigsburg und Waiblingen

MITGLIEDER DES VORSTANDS DER STIHL AG

Michael Traub
Vorsitzender des Vorstands

Ingrid Jägering
Vorständin Finanzen

Anke Kleinschmit
Vorständin Entwicklung

Sarah Gewert
Vorständin Marketing und Vertrieb (ab 1. Januar 2023)

Dr. Michael Prochaska
Vorstand Personal und Recht

Martin Schwarz
Vorstand Produktion und Materialwirtschaft

¹ Mitglied im Ausschuss gemäß § 27 Absatz 3 Mitbestimmungsgesetz.

BETEILIGUNGSLISTE DER STIHL GRUPPE

Name der Gesellschaft	Anteil in %
KONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN	
Inland	
STIHL Holding AG & Co. KG, Waiblingen	100,0
STIHL AG, Waiblingen	100,0
ANDREAS STIHL AG & Co. KG, Waiblingen	100,0
STIHL International Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Waiblingen	100,0
Mogatec GmbH, Drebach	100,0
STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG, Dieburg	100,0
ANDREAS STIHL Verwaltungs-GmbH, Waiblingen	100,0
STIHL-Verwaltungsgesellschaft mbH, Waiblingen	100,0
STIHL Kettenwerk Verwaltungs-GmbH, Waiblingen	100,0
STIHL Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Waiblingen	100,0
STIHL KETTENWERK GMBH & CO KG, WAIBLINGEN	100,0
ZAMA Holding GmbH, Waiblingen	100,0
STIHL Ventures GmbH, Waiblingen	100,0
STIHL direct GmbH, Waiblingen	100,0
Ausland	
STIHL Incorporated, Virginia Beach, Virginia, USA	100,0
STIHL Ferramentas Motorizadas Ltda., São Leopoldo, Rio Grande do Sul, Brasilien	100,0
CS Cosmos STIHL Manufacturing, Inc., South Chicago Heights, Illinois, USA	100,0
ANDREAS STIHL Power Tools (Qingdao) Co., Ltd., Qingdao, China	100,0
STIHL Tirol GmbH, Langkampfen, Österreich	100,0
STIHL Gesellschaft m.b.H., Vösendorf, Österreich	100,0
STIHL Vertriebs AG, Mönchaltorf, Schweiz	100,0
ANDREAS STIHL Ltd., Camberley, Surrey, Großbritannien	100,0
ANDREAS STIHL N.V., Puurs-Sint-Amands, Belgien	100,0
ANDREAS STIHL SAS, Torcy, Marne-la-Vallée, Frankreich	100,0
ANDREAS STIHL S.A., Torres de la Alameda, Spanien	100,0
ANDREAS STIHL S.A., Sintra, Portugal	100,0
ANDREAS STIHL S.p.A., Cambiagio, Italien	100,0
ANDREAS STIHL SINGLE MEMBER S.A., Kifissia, Attika, Griechenland	100,0
ANDREAS STIHL A/S, Sandefjord, Norwegen	100,0
ANDREAS STIHL Norden AB, Stenkullen, Schweden	100,0
ANDREAS STIHL Oy, Vantaa, Finnland	100,0
ANDREAS STIHL Sp. z o.o., Tarnowo Podgórze, Polen	100,0
ANDREAS STIHL, spol. s r.o., Modřice, Tschechien	100,0
ANDREAS STIHL Kereskedelmi Kft., Biatorbágy-Budapark, Ungarn	100,0
ANDREAS STIHL Motounelte S.R.L., Otopeni, Rumänien	100,0
ANDREAS STIHL Power Tools S.R.L., Oradea, Rumänien	100,0
TOV ANDREAS STIHL, Kiew, Ukraine	100,0
TOV ANDREAS STIHL Zemelna Kompanija, Kiew, Ukraine	100,0
ANDREAS STIHL EOOD, Sofia, Bulgarien	100,0

Name der Gesellschaft	Anteil in %
STIHL d.o.o. Beograd, Belgrad, Serbien	100,0
OOO ANDREAS STIHL Marketing, St. Petersburg, Russland	100,0
OOO STIHL SUEDWEST, Krasnodar, Russland	100,0
STIHL Limited, London, Ontario, Kanada	100,0
ANDREAS STIHL S.A. de C.V., Cuautlancingo, Puebla, Mexiko	100,0
STIHL SAS, Rionegro, Antioquia, Kolumbien	100,0
ANDREAS STIHL S.R.L., Lima, Peru	100,0
ANDREAS STIHL Amazonas S.R.L., Pucallpa, Peru	100,0
STIHL Motoimplementos S.A.U., El Talar, Buenos Aires, Argentinien	100,0
ANDREAS STIHL (PTY.) Ltd., Pietermaritzburg, Südafrika	100,0
Kabushiki Kaisha STIHL, Kaminokawa-machi, Tochigi, Japan	100,0
Taicang ANDREAS STIHL Power Tools Co., Ltd., Taicang City, Jiangsu, China	100,0
ANDREAS STIHL Pvt. Ltd., Chakan, Tal-Khed, District Pune, Indien	100,0
STIHL SERVICE CENTRE SOUTHEAST ASIA SDN. BHD., Petaling Jaya, Malaysia	100,0
STIHL EAST AFRICA LIMITED, Nairobi, Kenia	100,0
STIHL Marketing West & Central Africa Limited, Abidjan, Elfenbeinküste	100,0
STIHL North Africa Limited (S.A.R.L.), Casablanca, Marokko	100,0
STIHL Central Africa Limited (SARLU), Douala, Kamerun	100,0
ZAMA Corporation Ltd., Tai Po, NT, Hongkong	100,0
ZAMA Japan Kabushiki Kaisha, Hachimantai-shi, Iwate-Ken, Japan	100,0
U.S.A. ZAMA, Inc., Franklin, Tennessee, USA	100,0
ZAMA Precision Industry Manufacturing Philippines, Inc., Sto. Tomas, Philippinen	100,0
ZAMA Precision Industries (Huizhou) Co., Ltd., Huizhou City, China	100,0
ZE Electronic Manufacturing Services Limited, Hongkong	51,0
STIHL PTY. Ltd., Knoxfield, Victoria, Australien	100,0
STIHL Limited, Auckland, Neuseeland	100,0
C.A.S.A. S.r.l., Mailand, Italien	100,0
NICHT KONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN	
Carl Benz Center Objekt GmbH & Co. KG, Stuttgart	100,0
Carl Benz Center Neckarpark GmbH, Stuttgart	100,0
SONSTIGE BETEILIGUNGEN	
BMZ Holding GmbH, Karlstein am Main	10,0
Serra GmbH, Waiblingen	33,33
Greenworks (Jiangsu) Co. Ltd., Changzhou, China	18,675
Dryad Networks GmbH, Eberswalde	7,25
FlyNex GmbH, Leipzig	3,254
TinyMobileRobots ApS, Malling, Dänemark	22,0
Spotta Limited, Cambridge, Großbritannien	5,93

IMPRESSUM

Herausgeber

STIHL Holding AG & Co. KG
Badstraße 98
71336 Waiblingen
Deutschland
www.stihl.de

Redaktion

Antje Raecke
STIHL Unternehmenskommunikation

Konzeption und Gestaltung

3st kommunikation GmbH,
Mainz

Fotografie

Thomas Niedermüller, Stuttgart
(Umschlag, Cover)
Torben Jäger, Winnenden
(S. 2, 12-13, 14-21, 31-36, 39, 40-41)
STIHL (Umschlag, S. 2, 4-11, 22-28)
Familie Discher (S. 33-34)

Druckerei

Druckhaus Frank,
Wemding

Papier

GardaMatt eleven

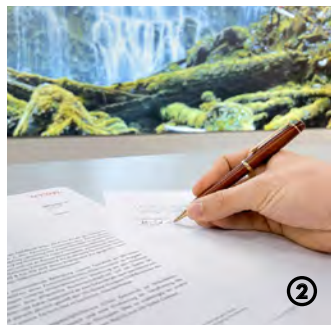
Dieser Geschäftsbericht erscheint auch
in englischer Sprache.

MOMENTE 2023



MOMENTE 2023

MOMENTE 2023



① EINWEIHUNG NIEDERLASSUNG ZYPERN MÄRZ

Seit März ist STIHL mit einer neuen Niederlassung in Zyperns Hauptstadt Nikosia vertreten. Mit einer Einweihungsfeier wurde der Standort eröffnet, der mit einem Concept-Store, Verkaufsflächen und einer Werkstatt glänzt.

② STIHL TRITT UN GLOBAL COMPACT BEI MÄRZ

STIHL ist dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten und verpflichtet sich damit zu nachhaltiger und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Zehn Nachhaltigkeitsprinzipien des UN Global Compact zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung geben der Geschäftsstrategie feste Leitplanken vor.

③ LIEFERANT DES JAHRES JUNI

Zum 43. Mal vergab STIHL den Titel „Lieferant des Jahres“. Fünf Lieferanten wurden ausgezeichnet. In diesem Jahr wurden erstmals auch zwei Titel in der Sonderkategorie Nachhaltigkeit vergeben – an Lieferantinnen und Lieferanten, die die hohen Ansprüche in Bezug auf verantwortungsvolle Arbeits- und Geschäftspraktiken, Umweltschutz und Transparenz erfüllen.



4
**ERÖFFNUNG DER
 MARKENWELT**
 SEPTEMBER

Am 13. Juli 2023 war es nach dreieinhalb Jahren Bauzeit so weit: Die STIHL Markenwelt am Werk 1 in Waiblingen öffnete offiziell ihre Pforten. An der Eröffnungsfeier nahm unter anderem Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann teil, der das neue Gebäude mit dem Zersägen eines Baumstammes einweihte.

5
**EINWEIHUNG DES NEUEN
 GEBÄUDES FÜR DEN
 SONDERMASCHINENBAU**
 SEPTEMBER

Ein weiteres klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Deutschland gibt STIHL mit dem neuen Gebäude für den Sondermaschinenbau ab, das im September eingeweiht wurde. Rund 15 Millionen Euro ließ STIHL sich die Erweiterung in nachhaltiger Bauweise kosten.

6
50 JAHRE STIHL BRASILIEN
 OKTOBER

Die STIHL Niederlassung in Brasilien blickt auf 50 erfolgreiche Jahre zurück. Als erste Tochtergesellschaft Südamerikas legte STIHL in Brasilien den Grundstein für den internationalen Fertigungsverbund und beging das Jubiläumsjahr mit einem Festakt.

7
**STIHL TIMBERSPORTS® WM
 IN STUTTGART**
 NOVEMBER

Nach 2013 und 2016 kehrte die Timbersports® WM zurück nach Stuttgart. In der Porsche-Arena flogen zwei Tage lang die Holzspäne, während die Sieger ermittelt wurden. Der Deutsche Danny Martin erkämpfte sich seine erste WM-Medaille vor heimischem Publikum. Die Australier krönten sich zum vierten Mal in Folge zu Weltmeistern in der Mannschaftswertung.

8
CUTTING EDGE AWARD
 DEZEMBER

„The future is orange“ – unter diesem Motto zeigten 125 Studentinnen und Studenten in 44 Teams ihre innovativen und zukunftsorientierten Ideen und stellten diese bei der Finalveranstaltung des Cutting Edge Award im Dezember vor. Die drei Gewinnerteams wurden mit jeweils 1.500 Euro prämiert.



STIHL Holding AG & Co. KG
Badstraße 98
71336 Waiblingen
Deutschland

WWW.STIHL.DE

STIHL GESCHÄFTSBEREICH 2023